

Böheimkirchner



RUNDBLICK

1/2022 Amtliche Nachrichten

zugestellt durch Post.at

**SOMMERSPASS
INKLUSIVE**





Das Redaktionsteam des Rundblicks Böheimkirchen wünscht allen LeserInnen einen erholsamen Urlaub, der Bauernschaft eine ertragreiche Ernte und allen Kindern und Jugendlichen eine lustige Ferienzeit!

IMPRESSUM

Herausgeber

Marktgemeinde Böheimkirchen
Marktplatz 2, 3071 Böheimkirchen
02743-23 18-0
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
www.boeheimkirchen.eu

Redaktionsteam

Gerhard Linhartsberger (Chefredakteur)
Barbara Lashofer (Marketing),
Leo Resch (Design)

Berichte- und Artikelannahme

Gerhard Linhartsberger, 0664-414 70 40
buergerservice@boeheimkirchen.gv.at
ge.li@aon.at

Firmen-Inseratannahme

Barbara Lashofer, 0664 231 17 31
barbara.lashofer@sumetsberger.at

Druck

Eigner Druck, Neulengbach

Auflage

2.500 - Erscheinung zweimal jährlich.
Die Wiedergabe einzelner Beiträge, auch auszugsweise, ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet.

Redaktionsschluss für Ausgabe 2/22

Sonntag, 23. Oktober 2022

INHALT

Editorial	3
Der Bürgermeister	4
Kinder sollen belassen werden	5
Neue Mittelschule Böheimkirchen	6
Aus der Volksschule	9
Jugend in der Blasmusik	14
PVE - aus dem Ärztezentrum	16
Mozartchor Böheimkirchen	18
Region Elsbeere Wienerwald	20
Neues vom Roten Kreuz	24
Christoph Sorgner Vernissage	26
Hier war Bauhütte	28
Seniorenbund Böheimkirchen	29
Pfadfinder	30
Unsere Wirtschaft in Böheimkirchen	32
Ortsmarketing in Böheimkirchen	35
Wanderbeauftragte Ingrid Posch	39
Faustball	40
Energieseite	42
SPORT UNION St. Pölten	43
Kirtagsplakat	46



GLÜCKLICH IST. . .

ich hänge am Wort, an der Sprache und fürchte mich vor Sprachlosigkeit (Peter Turrini).

Ich bin zu jeder verbalen Äußerung fähig, in welcher Lautstärke auch immer, aber ich fürchte mich vor Gewalt. Reden und Streiten, das ist mein Metier, aber jenseits davon, im Schweigen, da beginnt die Gewalt. Das war schon in meinem Dorf (Reikersdorf, Bezirk Amstetten) meiner Kindheit so.

Glück ist ein Hochgefühl, das vom Wunsch auf Fortdauer gekennzeichnet ist, solange es andauert und vom Wunsch nach Wiederkehr. Meist geprägt von Erfahrungen. Vor allem in den Jugendjahren. Mei, war das schön! Irgendwann (Alter different) kommen die ersten sexuellen Erfahrungen dazu. Und das vergessen wir ja nie. Wer sich daran nicht erinnern kann oder will hat es verdrängt oder ist schon ein bisschen dement. Der Rest steht dazu und erinnert sich gerne an diese Momente. „Damals haben wir, kannst du dich noch erinnern?“ Die heutigen Jugendlichen dürfen das auch.

Genau genommen mag ich das Wort Glück überhaupt nicht. Ich denke dabei vor allem an die Versprechungen der Werbung, dass es uns glücklich macht, ein bestimmtes Produkt zu kaufen. Glücklich werden eventuell jene, die damit Gewinne machen. Wenn ich die Ziele unserer Arbeit betrachte, sehe ich, dass Glück nicht garantiert sein kann. Wenn die Menschen aber durch ihr Bemühen in Balance kommen, ihrer Seele und ihren Bedürfnissen Raum geben, werden sie zufrieden und bekommen wieder Le-

benslust. Die Zufriedenheit ist dann die Hintergrundmusik, vor der sich die kurzen Glücksmomente abspielen, kann sein, dass wir in die Natur gehen und plötzlich von einem tiefen Frieden und Glücksgefühl durchflutet werden. Auch wenn wir den Eindruck haben, jemand hat unsere Hilfe angenommen und es geht ihm besser, kann uns das glücklich machen, oder auch ein Sonnenuntergang, eine Umarmung. Bei Zufriedenheit sind diese Momente immer häufiger. Sie begleiten unser Leben wie Sternschnuppen, unsere Seele erhellen.

Auch mit 65 Jahren empfinde ich das so, sogar noch mehr als in der Jugend. Ich fühle mich freier und bin dankbar für Vieles, was für andere Menschen selbstverständlich ist: dass ich in Europa lebe, in Österreich und dem schönen und noch sicheren Böhmekirchen und meinem geliebten Graben. Ich bedanke mich jeden Morgen für den guten Schlaf, die Gesundheit, meine Familie, meinen Beruf, der mir Gelegenheit gib, viel zu helfen und zum Guten zu verändern. Wenn ich vom Stall in nach Hause fahre, bin ich glücklich.

Abgesehen von den lieben und schönen Erlebnissen mit meinen Viechern, kehre ich im „Das Jakob“ ein glücklich und zufrieden -, schau kurz im Casa Romana vorbei glücklich und zufrieden, eine knusprige Ente beim Nachbarn schmeckt meiner Freundin auch glücklich und zufrieden, treffe Freunde in der Lounge Bar - glücklich und zufrieden, nehme mein klassisches Krügerl beim Bachinger - glücklich und zufrieden - und habe dann noch die Möglichkeit im Chamai ein paar lustige



Gerh. Linhartsberger
Rundblick-Redaktion

Menschenglücklich und zufrieden zu treffen.

Um den Kreis zu schließen: Glück(lich) - Kinder, die nicht hungern oder dursten, Menschen, die (für sich spürbar) geliebt werden, die in Eintracht mit sich und anderen in Frieden leben dürfen, sich an Gesundheit freuen können, allen anderen Gutes vergönnt sind, die Vielfalt des Regenbogens deuten und verstehen können und wollen - liebe Leute, das ist Glück(lich)!

. . . der vergisst, was doch nicht zu ändern ist!

geli



DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Die erschütternden Bilder, die uns täglich aus dem Kriegsgebiet in unmittelbarer Nähe zu Österreich erreichen, machen uns nunmehr seit Monaten betroffen. Auch im Hinblick auf die Preissteigerungen in allen Lebensbereichen ist keine Besserung in Sicht. Das Thema Sicherstellung der Energieversorgung und die damit verbundene notwendige Energiewende erfordern Umdenken und Neuausrichtung. Die Corona-Pandemie, die derzeit ein Aufatmen erlaubt, könnte uns im Herbst bereits wieder vor neue Herausforderungen stellen.

Da scheinen oft die tagtäglichen Entscheidungen im Gemeindeleben, auch wenn sie positive Auswirkungen für uns alle haben, nicht so vordergründig und präsent.

Mit diesem BÖ-Rundblick dürfen wir Ihnen wieder einen kleinen Überblick über das Geschehen im 1. Halbjahr 2022 in der Marktgemeinde Böheimkirchen übermitteln. In der Beilage der „BÖ Gemeinde“ wird auf aktuelle Gemeindefragen eingegangen.

Die hohen Infektionszahlen in den ersten Monaten dieses Jahres haben die Aufrechterhaltung eines reibungslosen Gemeindebetriebs auf die Probe gestellt. Ich darf mich auf diesem Wege bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken, die durch ihren Einsatz dafür gesorgt haben, dass alle Serviceleistungen ohne Einschränkungen angeboten werden konnten.

Sobald es die Verordnungen zugelassen haben, wurden wieder Veranstaltungen abgehalten. Dazu zählten auch die Mitgliederversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren im Gemeindegebiet. Trotz vieler Widrigkeiten haben diese auch in Pandemiezeiten stets für unsere Sicherheit gesorgt. Durch die Ortsstelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen sowie das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Primärversorgungseinrichtung waren wir medizinisch immer bestens versorgt. Dafür darf ich mich im Namen der Gemeindevertretung ebenfalls besonders bedanken.

Die Sozialeinrichtung „Essen auf Rädern“ oder unser „Schülerlotsen-Projekt“ wird von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern abgewickelt. Ohne deren Bereitschaft zum Dienst für die Gemeinschaft wären solche Leistungen nicht zu erbringen. Auch hier mein besonderer Dank.

Zurück zur Normalität - so könnte man den aktuellen Stand im Schul- und Kindergartenbetrieb beschreiben. Hohe Flexibilität mussten hier Eltern, aber auch die Leitungen mit Ihrem Personal, aufbringen.

Viele gute Gespräche und positive Rückmeldungen, die ich im Rahmen des Wirtschaftsempfangs erhalten habe, zeigen mir, dass sich auch die Böheimkirchner Wirtschaft, nach den doch sehr unterschiedlichen Corona-Auswirkungen, wieder über positive Entwicklungen freuen darf. Der Wirtschaftsstandort Böheimkirchen ist und bleibt attraktiv und wächst.



Johann Hell
Bürgermeister

Wie Sie aus der „BÖ Gemeinde“ entnehmen können, wurden wichtige Infrastrukturprojekte eingeleitet. Darunter die Verlegung einer EVN Wasser Transportleitung nach Furth sowie die Ausschreibung für die öffentliche Wasserversorgung Richtung Furth und für Weisching. Die Straßenbauabteilung des Landes arbeitet an der Fertigstellung des 2. Abschnitts in der Neustiftgasse. Die von EVN Windkraft errichteten Windräder am Schildberg werden im Herbst den Betrieb aufnehmen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Infrastrukturprojekt bedarf unserer aller Zustimmung: Es geht dabei um den Ausbau des öffentlichen Glasfasernetzes durch die NÖGIG. Dabei könnten im 1. Abschnitt Ausbauten für rd. 2000 Nutzer errichtet werden, Voraussetzung ist allerdings, dass 42% der möglichen Nutzer einen Glasfaseranschluss bis 31. Juli 2022 bestellen. Die Kosten für den gesamten Ausbau würden von Bund und Land NÖ getragen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer. Genießen Sie schöne Tage im Urlaub oder auch zu Hause in unserer lebenswerten Marktgemeinde.

Ihr Bürgermeister
Johann Hell



Die Welt braucht Kinder, die Kinder sein dürfen!

„Die Welt braucht Kinder, die Kinder sein dürfen. Die Schwachen, Starken, Lauten, Leisen, Schnellen, Langsamen und wie sie auch sind. Sie sind genau richtig!“

Willkommen in der Tagesbetreuungseinrichtung Böheimkirchen!

Junge Kinder ein kleines Stückchen ihres Weges mit besonderer Achtsamkeit begleiten zu dürfen, sehen wir als besonders wichtigen Bestandteil unserer Arbeit.

Bei uns in der Einrichtung findet oft die erste Bindungs- und Trennungsphase der Bezugspersonen statt, welchen wir mit besonderer Sorgfalt begegnen und welche begleiten. Die Zeit der Eingewöhnung wird individuell auf das Kind, die Familie und mit Rücksicht auf die bereits bestehende Gruppe angepasst.

Wir betreuen Kinder ab ihrem ersten Geburtstag und dürfen gemeinsam mit ihnen viele Phasen des Großwerdens durchleben und sie in ihrem Tun bestärken.

Wir „Großen“ sind in jeglicher Hinsicht Vorbilder und wollen den Kindern auf Augenhöhe und mit großer Wertschätzung gegenüberstehen. Der Leitsatz: „Sag es mir und ich werde es vergessen. Zeige es mir und ich werde es mir merken. Lass es mich tun und ich werde es können“ ist stetiger Begleiter unseres Alltags, deshalb ist ein großer Schwerpunkt in der pädagogischen Arbeit das Selbstständige Tun, wobei wir den Kindern das nötige Vertrauen entgegenbringen.

Liebevoll und mit größtmöglicher Hingabe erfreuen wir uns täglich an unserer Aufgabe, jungen Kindern Vertrauen in sich selbst, durch den sicheren Hafen, den sie bei uns erfahren dürfen, mit auf ihren Lebensweg in die große, weite Welt zu geben, bis sie dann mit ungefähr zweieinhalb/drei Jahren ihre Komfortzone auf den Kindergarten ausweiten dürfen.





Vertrauen in sich selbst, - durch den sicheren Hafen, den sie bei uns erfahren dürfen, - mit auf ihren Lebensweg in die große, weite Welt zu geben, bis sie dann mit ungefähr zweieinhalb/drei Jahren ihre Komfortzone auf den Kindergarten ausweiten dürfen.

Anmeldungen gerne unter:
Maria Mayer (Pädagogin, Leitung)
0664/88224560

„Aus bester Hand. AUS IHRER APOTHEKE.“

Die beste
Urlaubsvorbereitung
beginnt in
der Apotheke.




Apotheke zum hl. Jakob
 Mag. Beate-E. Gareiß
 3071 Böheimkirchen
 Telefon 0 27 43 / 22 22

Bestattung
Johann Radlherr
 Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
 Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
 Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung
3141 Kapelln, Hauptstraße 14
 ☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Hainfelder Straße 39
 ☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb sichern wir Ihnen persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung Radlherr
Der Begleiter im Trauerfall



Alex und SchülerInnen der 2y



Tim und Kinder der 2a, 2y



Neil und SchülerInnen der 2a



Oscar und SchülerInnen der 2a, 2z



Deborah und SchülerInnen der 2z

Nach unfreiwilliger Coronapause konnte die Mittelschule Böheimkirchen wieder **eine Sprachwoche** von 2. bis 6. Mai für die zweiten Klassen durchführen.

Das internationale Team des Native Speaker Networks sorgte für eine unterhaltsame und lustige Woche, die Kinder konnten ihre Englischkenntnisse ausprobieren und vertiefen. Neil und Deborah aus Großbritannien sowie Tim, Oscar und Alex aus den USA unterrichteten die Kinder ausschließlich in englischer Sprache. Die Vormittage waren sehr abwechslungsreich. In der heutigen Zeit wird Englisch immer wichtiger, daher waren wir froh, dass wir dieses bewährte Projekt wieder anbieten konnten.

Bericht und Fotos: Ingrid Matthewman



JEDERMANN

Herrenmode

..... das FACHGESCHÄFT
für den HERREN
von sportlich, elegant
bis leger, solide.....

tolle KIRTAGSANGEBOTE
viele der FRÜHLINGS/
SOMMERKOLLEKTION
reduziert!

Am Kirtag von 8.00 bis 18.00 Uhr
durchgehend geöffnet!

JEDERMANN zieht MÄNNER an!

Jedermann Herrenmode | Christine Anzenberger
Obere Hauptstrasse 3 | 3071 Böheimkirchen
T+F 02743/2322 | mobil 0664/20 499 88
jedermannmode@aon.at | www.jedermann-herrenmoden.at

Wir beraten Sie gerne
in entspannter Atmosphäre!



**Am 20. Mai fanden im Rahmen des niederösterreichweiten
„Aktionsmonat Mai-Musik & Kunst“ zwei große Musikschulkonzerte statt.**

Bei herrlichem Wetter kamen alle 370 Volksschulkinder unserer drei Musikschulgemeinden in den Park Böheimkirchen und erlebten das Mitmachkonzert EXPLORE MUSIC SCHOOL mit zahlreichen Ensembles der Musikschule. Im Kooperationsunterricht mit den Volksschulen wurden die Kinder auf das Konzert vorbereitet und konnten singend, tanzend und klat-schend aktiv mitmusizieren. Auch innerhalb der Musikschule und des Verbandes wurde intensiv zusammengearbeitet und es musizierten zwei große Jugendblasorchester mit Kindern aus drei Blasmusiken. Die Ballettgruppen tanzten zu Live-Musik des Orchesters. Ein Blockflötenorchester, Klavierstücke zu sechs Händen, ein Streichorchester, unsere Steirischen, ein Samba mit acht Gitarren, die Ukuleleband, ein schauspielendes Kinderforscherteam und ein großer Kinderchor brachten den Park zum Klingen. Die große Begeisterung bei den 100 mitwirkenden MusikschülerInnen und der zahlreiche Besuch ließ Festivalatmosphäre aufkommen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
E-Mail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Artikel: Matthias Schwetz
Fotos: Erwin Hayden-Hohmann

BYE, BYE OMIKRON WELCOME (AGAIN) BIZ ST. PÖLTEN

Langsam, aber sicher kommen die österreichischen Schüler/innen wieder in den Genuss „alter und bekannter Freiheiten“. Das stellten auch die Schüler/innen der NMS Böheimkirchen fest, die nach einer pandemiebedingten Zwangspause dem BIZ St. Pölten ihren (fast schon traditionellen) Besuch abstatteten.

Das Berufsinformationszentrum der Wirtschaftskammer NÖ bringt mit seinen Potenzialanalysen für Jugendliche und dem sogenannten NÖ Begabungspass zwei Welten zusammen: Die der Schüler und Schülerinnen sowie die Arbeitswelt der nö. Unternehmen, die mehr denn je nach hoffnungsvollem Nachwuchs lechzen.

Die Schülerinnen und Schüler der 4a, 4b und 4z der NMS Böheimkirchen wurden von den Berufsexpertinnen und -experten des BIZ St. Pölten in bewährter Manier durch die verschiedensten Testverfahren hindurchmanövriert. Eine gewaltige Hilfe für unsere Schülerinnen und Schüler, denen auf diese Weise eine wichtige Unterstützung beim Einstieg ins Berufsleben geboten wird, verbunden mit weiteren beruflichen Orientierungshilfen in naher Zukunft.

Einhelliger Tenor der Böheimkirchner Schülerinnen und Schüler nach dem informativen und kurzweiligen Besuch bei den nö. Berufsexpertinnen: „Weniger Corona mehr BIZ!“

Bericht: Karl Heinz Rieder, BEd
Foto: Angelika Koch, BEd MA



Die Schülerinnen und Schüler der 4b NMS Böheimkirchen bei der „Einführungsrunde“ im BIZ St. Pölten. Im Anschluss ermittelten die Böheimkirchner Youngsters ihre beruflichen Talente und Interessen.

MIT MÜLLTRENNUNG KANN MAN NICHT FRÜH GENUG BEGINNEN!

Im NÖ Landeskindergarten Böheimkirchen Stockhofstraße ist ein verantwortungsbewusster Umgang mit Müll ein fixer Bestandteil der täglichen Bildungsarbeit.

Damit die Kindergartenkinder ein erstes Gefühl für die Mülltrennung entwickeln, wird über die verschiedenfarbigen Mülltonnen gesprochen. Diese kennen die Kinder meist schon von zu Hause. Im nächsten Schritt lernen die Kinder auf spielerische Weise, welche Produkte in welchen Mülleimer gehören.



Bereits mit zweieinhalb Jahren wird somit bei den Kindern ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Müll geweckt und sie haben bis zum Kindergartenende das Prinzip der Mülltrennung meist verinnerlicht.

Umso mehr freut sich die Kindergartenleiterin Karina Birgfellner über die Spende der kleinen Mülltonnen der Firma Brantner Österreich GmbH.

Das Kindergartenteam hat bereits viele tolle Spielideen für deren Einsatz im Alltag.



Freitag, der 6. Mai 2022, stand für die dritten Klassen der Volksschule Böheimkirchen ganz im Zeichen der Blaulichtorganisationen. Die 3A, 3B und 3C- Klasse mit ihren Lehrkräften Ingrid Hofbauer, Simone Praschl, Edith Pfeiffer und Herbert Moser verbrachten den Vormittag bei der Feuerwehr, der Polizei und der Rettung. Die Terminfindung und Koordination lag in den bewährten Händen von Schulwart Gerhard Lechner.

Bei der RETTUNG wurde den Kindern ins Bewusstsein gerufen, dass jeder Mensch zur ersten Hilfe verpflichtet ist. Das Verständigen der Rettung gehört auch zur ersten Hilfe. Bei der Gelegenheit wurden die österreichischen Notrufnummern 122, 133 und 144 wiederholt. In Erinnerung gerufen wurden außerdem der Euro-Notruf fürs Smartphone 112 und der Alpin-Notruf 140, wenn in den Bergen ein Unfall passiert. „Learning by doing“ hieß es dann beim Anlegen eines Druckverbandes.

Bei der POLIZEI wurde den Kindern das Einsatzfahrzeug präsentiert. Dabei durften sie eine kugelsichere Weste anziehen, die sich sehr schwer anfühlte. Dann wurde mit der Radarpistole die Geschwindigkeit der vorbeifahrenden Fahrzeuge in der Oberen Hauptstraße eruiert. Die Kinder genossen es auch sehr in die Täterrolle zu schlüpfen. Bereitwillig machten sie einen Alkotest und ließen sich widerstandslos Handschellen anlegen.

Bei der FEUERWEHR adjustierten sich die Kinder mit Schutzjacke und Helm und durften beim Tankwagen mit dem Wasserschlauch hantieren. Beeindruckend war auch der gewaltige Wasserstrahl des Wasserwerfers, den sie vom Dach des Löschfahrzeuges aus bestaunten. Die vielfältige Ausstattung des Rüstfahrzeuges verdeutlichte den Kindern die drei weiteren Aufgaben der Feuerwehr abseits der Brandbekämpfung: das Bergen, Schützen und Retten. Als

Höhepunkt, im wahrsten Sinne des Wortes, wurde jedes Kind im Rettungstuch mit dem Kranwagen in luftige Höhen manövriert, wo es Böheimkirchen aus der Vogelperspektive kennenlernte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen der Blaulichtorganisationen für die freundliche Aufnahme und für die kindgerechte Wissensvermittlung.

Edith Pfeiffer





Hausmann Johannes Biowärmeinstallationen



3071 Böheimkirchen, Betriebsgebiet Süd-Str.C 6/1

Tel.: 0664/2262623

www.hausmann-biowaerme.at

E-Mail: johannes.hausmann@aon.at



Gasthaus Winter

Inhaber: Gerlinde und Johann Winter

MITTAGMENÜS! MO-FR 11:00-14:00 DI Ruhetag

- * Hausgemachtes Bodenständiges
- * Saisonale Gerichte
- * Extrazimmer für Feiern
- * FR ab 17:00 Uhr
- * SO + FT 11:00-14:00 Uhr warme Küche

Lanzendorf 22
3071 Böheimkirchen
Tel. 02743/2234



Die Freude war groß, als die SchülerInnen der 3. Klassen vom Schwimmunterricht im Rahmen des Sportunterrichts erfuhren. Im März starteten wir mit der ersten Schwimmereinheit im Schwimmbad der Mittelschule Böheimkirchen. Nach einigen lustigen Spielen zur Wassergewöhnung begann das Schwimmtraining und die Kinder verbesserten dabei merklich ihre Schwimmtechnik.

Zum Abschluss der Einheiten konnten die SchülerInnen noch springen, tauchen, toben und mehr. Durch die Kooperation der

Volksschule mit der Sportunion Böheimkirchen wurden wir erfreulicherweise vom Schwimmlehrer Hrn. Reinhard Eder unterstützt, der die Schwimmanfänger bestens betreute. Ich möchte mich auch bei jenen Klasseneltern bedanken, die uns als Begleitperson zur Verfügung standen. Leider war es coronabedingt nicht allen Klassen möglich, das Schulschwimmen durchzuführen. Die Schulkinder freuen sich jedoch schon auf das Schwimmvergnügen im nächsten Schuljahr.

Simone Praschl, Klassenlehrerin der 3C



Weingut Bernhard Ott - Feuersbrunn/ Wagram

hochgerner
interior.solutions

Geschäftsbereich Objekt - Hotel & Gastro

- Shoppeinrichtung mit Massivholzregalen
- Sondermöbel für Verkostungsräumlichkeiten
- Kaffeküche mit gebogenen Fronten
- Materialien: Eiche, Amerik. Nuss, Stoffe, Glas & Lackoberflächen

Nachwuchs für die Theaterwelt

Von der eigenen Spielidee und Spielvorlage, über Improvisation, bis hin zur Interpretation bestehender Theaterstücke reicht die Palette der Spielmöglichkeiten, die die Schüler im Freigegegenstand und im Schwerpunktgegenstand Darstellendes Spiel kennenlernen.

Außerdem sammeln die Kinder bei Ausflügen und Exkursionen Erfahrungen in Theaterhäusern und von den ganz großen Profis.

Höhepunkt des Darstellenden Spiels ist immer die Darbietung des Spielvorhabens vor einem applaudierenden Publikum. Heuer ist das der Schulschauspielgruppe am Tag der offenen Tür, zu Weihnachten und im Fasching gelungen.

Fotos und Bericht: Lukas Wieseneder

Fotos: Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe



Karin Hummel

Obere Hauptstraße 16
3071 Böheimkirchen
Telefon: 02743 / 34 11



Hummel
Friseur & Kosmetik

einfach schön



Am Dienstag, dem 12. Mai, besuchten die drei ersten Klassen der Volksschule Böheimkirchen den Tiergarten Schönbrunn. Zu Beginn gab es für jede Klasse eine einstündige Führung durch den Tiergarten. Die Tierpflegerinnen erzählten uns interessante Eigenheiten von z. B. Pandabären, Giraffen, Löwen, Elefanten, Flusspferden...

Anschließend machten sich die Klassen mit ihren Lehr- und Begleitpersonen eigenständig auf den Weg durch den Tiergarten. Der Eisbär sprang kopfüber ins Wasser und schwamm ganz nahe an uns vorbei.

Eine dicke Glaswand trennte uns von ihm. Dass Elefanten so riesig sind, konnten wir kaum glauben. Auch das mächtige Panzernashorn trottete langsam an uns vorbei.

Die Affen kreischten und sprangen so geschickt von Ast zu Ast. Wir bestaunten die Giraffen, und das Junge in ihrer Mitte ist wirklich sehr lieb. Es ist schon zwei Meter hoch. Beim Gehege des Arktischen Wolfs, sein Fell ist weiß, machten wir Rast und stärkten uns. Im Aquarien- und Terrarienhaus sahen wir viele wunderschöne bunte Meeresfische, die Riesenschlange „Große Anakonda“, die gefährlichen Piranhas und gigantische Arapaimas, sie zählen zu den größten Süßwasserfischen der Welt.

Den ältesten Zoobewohner, die Riesenschildkröte mit ihren 120 Jahren, bekamen wir ebenso zu sehen.

Die schönen Spielplätze im Tiergarten waren uns recht willkommen. Sie sind abenteuerlich gestaltet, und es hätte uns dort noch länger gefallen.



ANZENBERGER
Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | office@glas-anzenberger.at
www.glas-anzenberger.at

Mitte Mai gab es nach gefühlt ewiger Pause endlich wieder ein Konzert der Blasmusik! Was für ein tolles Gefühl, wieder auf ein Konzert hin zu proben, und dann die Stücke vor Publikum aufzuführen! Wie sehr uns das gefehlt hat, ist mir erst danach richtig klargeworden.

Und Glück hatten wir ja auch: Das Wetter war absolut perfekt, als wir die Bühne im Park mit unseren Sesseln, Notenständern und Musik-Instrumenten gestürmt haben. Und die Gäste sind zahlreich gekommen und haben den Abend mit uns genossen und sich mit uns gefreut.

Unsere Moderatoren Alexander Kortan und Markus Kanzler haben mit viel Witz und Schwung durch den Abend geführt. Auch ihnen war die Freude deutlich anzusehen, dass sie endlich wieder Musik machen und Gäste unterhalten durften.

Die beiden Kapellmeister Matthias Schwetz und Maximilian Kanzler haben ein abwechslungsreiches Programm zusammen gestellt. Es gab traditionelle Märsche, aber auch „Rote Rosen“ (die aber bitte mit Sahnel!), und bei (fast) Vollmond haben wir uns in die Afrikanische Wildnis begeben. Manuel Felbinger beeindruckte mit dem "Zirkus Renz" am Xylophon, während 2 Artisten vor der Bühne herum turnten.

Am Ende der Pause hat Hr. Jochen Katzensteiner als Vertreter des Blasmusikverbands einige Urkunden überreicht: die Jungmusiker Manuel Felbinger, Walter Schmöllner und Noah Reischl erhielten ihre Leistungsabzeichen überreicht, Anton Schmied, Rudolf Lang, Angelika Koch, Manuela Felbinger und Monika Gugerell wurden für langjährige Mitgliedschaften geehrt.

Unsere NachwuchsmusikerInnen haben nach der Pause gezeigt, was sie schon alles können, wir freuen uns, wenn uns einige bald bei den "Großen" unterstützen.

Eine besondere Freude und Ehre war es uns, den Feuerwerksmarsch" erstmalig aufzuführen, den Maximilian Kanzler komponiert und unserem Ehren-Mitglied Leopold Binder gewidmet hat.

Text: Brigitte Maier, Blasmusik Böheimkirchen;
Fotos: Hans Hell)

Frühlingskonzert der Blasmusik im Park





PIRKL
MÖBELDESIGN

www.möbel-pirkl.at

PIRKL MÖBELDESIGN
3071 Böhleimkirchen - Tel.: 02743-2231

HEINZI'S GARTENGESTALTUNG & -SERVICE HEINZELMÄNNCHEN

Wolfgang Heinz e.U. 3071 Untergrafendorf 129



garten@heinzis-heinzelmaennchen.at

www.heinzis-heinzelmaennchen.at

Tel. Büro 0699 11 007 358

Tel. 0660 11 007 11

FUCHS

GAS - WASSER - HEIZUNG

Wir stehen für Kompetenz und Zuverlässigkeit

Öffentlich zugelassener Rauchfänger Meisterbetrieb

A-3071 Böhleimkirchen, Betriebsstraße E8 | M: +43 699 13 14 03 08
www.fuchsderrauchfänger.at | office@fuchsderrauchfänger.at



PVE Böhheimkirchen

Zentrum für medizinische und soziale Nahversorgung

Sind Sie Fit im Alltag?

Wie hat sich Ihr Verhalten in Bezug auf Gesundheit und Fitness im letzten Jahr gewandelt?

Was brauchen Sie, um wieder „Fit im Alltag“ zu sein?

Um noch besser auf die geänderten Bedingungen eingehen zu können, haben wir unser Team gefragt: Welche Veränderung ist dir rückblickend auf das letzte Jahr bei unseren PatientInnen aufgefallen?

Kathrin, DGKP (Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin):

PatientInnen lassen sich verschiedene Impfungen z.B. Tetanus, FSME nicht verabreichen oder schieben die Impfauffrischungen auf. Vor der Covid Impfung darf man 4 Wochen vorher nichts anderes impfen. Das hält die Leute ab, die Covid Impfung ist vielen einfach wichtiger.

Im Vorjahr haben viele PatientInnen auf Ihre Vorsorgeuntersuchung verzichtet. Jetzt haben wir zahlreiche Anfragen für diese Termine. Das freut mich! Ich glaube dieser Jahrescheck ist für alle Altersgruppen eine wichtige Untersuchung. Gerade auch weil PatientInnen aufgrund der Pandemie bei Beschwerden oft länger warten bis sie zum Arzt gehen als früher.

Regina, Diätologin:

Mir ist aufgefallen, dass PatientInnen im Homeoffice sehr unregelmäßig essen. Ihr Essen ist vielfach sehr fett- und zuckerhaltig (Schokoriegel, Salzgebäck, Fertigpizza, u.ä.). Der Arbeitsplatz wird oft auch zum Essplatz!

Immer wieder wird berichtet ohne

Pausen durchgehend zu arbeiten. Gegessen wird schnell und nebenbei.

Bequeme Jogginghosen haben dem wachsenden Bauchumfang auch problemlos nachgegeben! Viele meiner KlientInnen haben jetzt das Anliegen sich wieder um eine bessere und regelmäßige Ernährung zu kümmern!

Nina, DGKP:

Manche PatientInnen haben Angst, ob sie mit ihren Beschwerden überhaupt in die Ordination kommen sollen. Sie sind erleichtert zu sehen, dass der Betrieb normal abläuft und sind froh Hilfe zu bekommen.

Die Gesprächsführung hat ab Bedeutung gewonnen, es leiden viele Bereiche: Psyche, Gesundheit, Bewusstsein und Sicherheit.

Birgit, Physiotherapeutin:

Ich habe jetzt deutlich mehr PatientInnen deren körperliche Symptome durch seelische Anspannung bedingt sind: Nacken-/Schulterschmerzen, Verspannungen, Schwindel, Tinnitus, Kopfschmerzen. Außerdem kommen ver-



mehrt junge PatientInnen, die wegen Corona ihrer gewohnten sportlichen Betätigung nicht nachgehen (gesperrte Fitness Studios und Vereine) und die nun an Wirbelsäulen Problemen leiden.

Beate, Sozialarbeiterin:

Im letzten Jahr sind erstmals Schulter-umbruch-Kinder mit Anzeichen von Depressionen und anderen Folgen der langen Isolation in die Beratung gekommen. Die Kinder dürfen wir in dieser Krise nicht vergessen! Wir müssen ihnen beistehen bei ihren Ängsten. Ich kann mit stützenden Gesprächen und Begleitung die Kinder und deren Familien gut helfen.

Inge, Ordinationsassistentin:

Unsere PatientInnen haben die neuen Abläufe in der Ordination sehr schnell akzeptiert, das finde ich toll! Termin ausmachen, anläuten, warten bis man reingerufen wird; die Infektordination;

bestellung oder auch jene übers Internet. So konnten wir die ganze Zeit über offen haben und keiner aus dem Assistenten-Team ist erkrankt. Wertschätzung und gegenseitiges Verständnis sind noch mehr gestiegen.

Erwin, Sozialarbeiter:

Ich sehe, dass sich bei vielen PatientInnen die innere Unsicherheit verstärkt hat. Gemeinsam mit der

vielfachen Ungewissheit entstehen so häufig heftige psychische Belastungen, die sich oft auch in körperlichen Beschwerden niederschlagen. Wir sind als Menschen zutiefst soziale Wesen, da setzt uns eine Pandemie, die unser Miteinander so stark verändert. Auch in Zukunft werden wir daher unsere Gruppen zur gemeinsamen Krisenbewältigung anbieten.

Heide, Ordinationsassistentin:

Manche DMP-PatientInnen haben ihre regelmäßigen Routinetermine nicht gemacht. Wir haben bemerkt, dass sie dachten „Mein Diabetes ist nicht so wichtig wie Corona“. Aber das stimmt ganz und gar nicht! Es ist sehr wichtig gerade diese chronischen Krankheiten immer gut unter Kontrolle zu haben - . Corona hin oder her.



Denken Sie an Ihre Gesundheit

Vorsorge jetzt.

- Bewegungstherapie
- Vorsorgeuntersuchung
- Ernährungsumstellung
- Gruppe 'Gemeinsam Stress bewältigen'

Jetzt Termin vereinbaren!

☎ 02743 / 22 27

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
7.00 - 13.00 Uhr / 14.00 - 19.00 Uhr
(13.00 - 14.00 Uhr tel. Erreichbarkeit)

PVE BÖHEIMKIRCHEN • Zentrum für medizinische und soziale Rehabilitation • Untere Hauptstraße 24, 3071 Böheimkirchen • office@pve-boe.at • www.pve-boe.at


KICKINGER-Kamin
Der Kamin der auch an morgen denkt

Kaminsanierung von Ihrem Baumeister
Neue Technologien für alte Kamine

- energieeffizient
- qualitätsvoll
- sicher und langlebig
- flexibel




Ing. Franz Kicking Gesellschaft mbH
 3071 Böheimkirchen
 Tel: 02743/2364
 office@kicking-bau.at
www.kicking-bau.at

Fassadensanierung - Gerüstung - Malerei - Anstrich - Stuckarbeiten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Mobil: 0664 / 330 14 14

e-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Büro-Kasten:

Tel.+ Fax: 02744/7203


HÖFLER & BAMMER
BAUFACHHANDEL OG

ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
BODENLEGER MEISTERBETRIEB
FENSTER – TÜREN – STIEGEN – PARKETT

3071 Böheimkirchen | Tel. 02742/3122 | www.hoefler-bfh.at

10 Jahre Regens Chori

MATTHIAS SCHWETZ

Das Hochamt zu Ostern konnte wieder in voller Chor- und Orchesterbesetzung gestaltet werden. Traditionellerweise wurden die Krönungsmesse von W.A. Mozart und das Halleluja von G.F. Händel gesungen. -



Die Messe war aus einem weiteren Grund eine Besondere: nach genau 10 Jahren beendete Matthias Schwetz seine Tätigkeit als Regens Chori des Mozartchors.

Im April traf sich der Chor deshalb im Cafe Bachinger zu einer Rückschau und Verabschiedung. Werner Damböck, der über die Jahre bei den Messen unzählige Fotos, Videos und Aufnahmen gemacht hat, zeigte einen Film über das 10jährige Wirken von Matthias Schwetz. Präsident Manfred Hartl ließ in seiner Ansprache die vergangenen 10 Jahre Revue passieren.

Ein paar Gedanken vom Präsidenten...

Es war eine wunderschöne Zeit, die viel zu schnell vergangen ist. Mit Matthias Schwetz hatten wir nicht nur einen wunderbaren Chorleiter, sondern auch einen Chorerzieher, der genau wusste, was er uns wann abverlangen konnte. Matthias hat uns mit viel Persönlichkeit, Charme, seiner Musikalität und Freude an der Musik zu wunderschönen Leistungen angespornt. Dass man Musik spielt, musiziert und nie exerziert, das durften wir immer wieder aufs Neue von ihm lernen.

So hat er unseren Mozartchor in 10 Jahren geformt, ihm seinen Stempel aufgedrückt und wir blicken voll Dankbarkeit auf viele wunderschöne Aufführungen zurück.

Auch Matthias Schwetz blickte mit dem Mozartchor auf seine Chorleiterzeit zurück. Zu den Highlights gehörten das Mitwirken am Sing on Stage Projekt „Matthäus Passion“ im März 2016 und die Aufführung des Gloria von Antonio Vivaldi im Frühjahr 2018. Mehrere neue Messen wurden einstudiert, darunter die Ragtime Messe von J.S. Kreuzpointner, die beiden Mozart-Messen SpaurMesse und Missa brevissima in B. Auch das Chöretreffen im Stift Lilienfeld wurde zu einem Fixpunkt, bei dem wir bereits 3 mal mitwirken durften.

Matthias Schwetz wird den Mozartchor Böheimkirchen in Zukunft weiter unterstützen. Für die Pfingstmesse konnte er Aleksandar Jovanovic als Chorleiter gewinnen. Jovanovic war bereits als Solist im Osterhochamt zu hören. Er frischte mit dem Mozartchor die Orgelsolomesse von W.A. Mozart für das Hochamt zu Pfingsten auf.

Pizza-Kebab
TREFF

3071 Böheimkirchen, Obere Hauptstraße 5

0664-380 43 45

Montag bis Freitag von 09:00-21:00 Uhr
Samstag von 10:00-21:00 Uhr
Sonntag Ruhetag



Aleksandar Jovanovic als Solist im Oster-Hochamt
(erste Reihe 4. von links)



Der Chor unter der Leitung von Matthias Schwetz im Frühjahr 2018



Die Aufführung von Vivaldis „Gloria“ zählte zu den Höhepunkten der vergangenen 10 Jahre



Sanitär & Heizung
Reinhard Kicking GmbH

3071 Böheimkirchen • Plosdorf 35

Tel: 02743/2248-0

e-Mail: office@kickinger-installationen.at



GENERALVERSAMMLUNG BESCHLOSS NEUBEWERBUNG

Die LEADER-Region bewirbt sich im heurigen Jahr erneut um Fördermittel zur Förderung der Regionalentwicklung für die Förderperiode 2023 bis 2027. Den 13 Gemeinden stehen ab Mitte nächsten Jahres damit wieder Fördergelder für diverse Projekte zur Verfügung (Näheres s. www.elsbeere-wienerwald.at). Dem ist ein einjähriger Strategieprozess vorausgegangen, bei welchem auch die Bevölkerung anhand von Fragebögen, Experteninterviews, Workshops und dergleichen intensiv eingebunden wurde.

Die finalen Inhalte wurden am Donnerstag, den 21. April 2022, von den Generalversammlungen freigegeben und Anfang Mai konnte die fertige "Neue regionale Entwicklungsstrategie" beim Ministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus eingereicht werden. Obfrau Bürgermeisterin Karin Winter würdigte den großen Aufwand, den das LEADER-Management im vergangenen Jahr auf sich genommen hat und blickt sehr positiv in die Zukunft: „Dank der Mithilfe und des Engagements vieler ist etwas Großes gelungen und ich bin froh, dass wir nun ein abgerundetes und in sich stimmiges Konzept als LEADER-



BARBECUE & JAZZ

SCHLOSS
THALHEIM



Jeden
2. Donnerstag
ab 18:00
Uhr

IM RESTAURANT „AM SCHLOSSGARTEN“

Genießen Sie Variationen vom Grill & hausgemachte Sommerdrinks
bei Live-Musik auf unserer sonnigen Terrasse.

Stimmige Jazzmusik
von 19-21 Uhr
Christian Terzinsky | E-Piano
Thomas Nothbauer | Saxofon



Wir freuen uns auf Ihre geschätzte Reservierung.
Tel: +43 2784 200 79 | reservierung@schlossthalheim.at



www.SchlossThalheim.at

stimmiges Konzept als LEADER-Leitbild für die kommenden Jahre vorliegen haben.“ Diese Strategie stellt nun den neuen inhaltlichen Fahrplan bis 2030 dar und definiert die thematischen Schwerpunktsetzungen für die Verteilung der EU-Fördergelder in diesem Zeitraum innerhalb der Region Elsbeere Wienerwald. Ab ungefähr Juni 2023 soll die Elsbeere Wienerwald wieder als LEADER-Region anerkannt werden und mit neuen Fördergeldern in die nächste Umsetzungsperiode gestartet werden. Ein besonderer erster inhaltlicher Fokus wird in den nächsten eineinhalb Jahren auf die Themen Jugend, Klima und Artenschutz sowie regionale Produkte gesetzt und erste Förder-Calls in diese Richtung gesetzt. Das Projekt Streetworker Neulengbach ist bereits ein Vorprojekt dazu.

Über die Plattform **www.gockl.at** nimmt die Region auch heuer wieder an der NÖ-weiten Baumpflanzaktion teil. Ab Mitte Juli bis Anfang Oktober sind hier geförderte Hochstammobstbäume online zu bestellen, welche Anfang November am Ausgabestandort Pyhra abgeholt werden können. Auch Elsbeerbäume sind erhältlich.



Bereits seit 2018 setzt die Region Elsbeere Wienerwald das Projekt ökologische Kleinwaldbewirtschaftung um, wo 25 KleinwaldbesitzerInnen bei der ökologischen Pflege und Bewirtschaftung ihrer maximal 7ha großen Kleinwaldflächen durch kostenlose Beratungsleistung unterstützt werden. Der Eigenmittelanteil dieses Projekts wird dankenswerter Weise von der REWE Stiftung Blühendes Österreich getragen. Vieles ist in den vergangenen Jahren im Zuge des Projekts bereits passiert, das Projekt findet im heurigen Sommer nun seinen Abschluss. Dazu lädt die Region am Do 23.06. ab 18:30 ins Hotel Steinberger zu einem Abend zum Thema Wald im Klimawandel, wo neben den Projektaktivitäten auch noch weitere spannende Vorträge zum Thema warten.

BÜRGERMEISTER GEBEN GO FÜR NEUE REGIONSSTRATEGIE

Am Freitag 21.01.2022 kamen die BürgermeisterInnen der 13 Regionsgemeinden der Elsbeere-Wienerwald in Neulengbach zusammen, um sich brennenden Zukunftsthemen zu widmen. Gleich zu Beginn wurde das neue Konzept der Energiegemeinschaften vorgestellt, welche im heurigen 4.Quartal ihren regionalen Betrieb aufnehmen wird. In einem ersten Schritt wird diese den Zusammenschluss der Stromproduktion und -abnahme diverser öffentlicher Gebäude mit sich bringen, der Probetrieb startet in Neulengbach ab Mai welcher dann schrittweise erweitert wird.

Außerdem steht heuer die neue regionale Entwicklungsstrategie an, die derzeit fertig gestellt wird. Im Mai wird sich die LEADER-Region damit wieder neu bewerben, um bis 2030 EU-Fördergelder zugeschrieben zu bekommen. Die neuen Themenschwerpunkte die mit der neuen Entwicklungsstrategie vertieft bearbeitet werden sollen, gehen in Richtung Regionale Produkte, Klimaschutz sowie Jugend. Dazu startet die Region heuer auch gleich ein großes regionales Jugend-Vorprojekt, um ab dem Sommer die Anliegen der Jugend in den Fokus zu nehmen. Eichgraben und Böheimkirchen sind in der Jugendarbeit bereits aktiv, Neulengbach startet gerade. Auch in den anderen 10 LEADER Gemeinden soll erhoben werden, welche Bedürfnisse und Anliegen die jungen Menschen haben, die unter der Pandemie besonders zu leiden haben.

LEADER-Gelder zu offenen Themen sind außerdem aus dem NÖ-Topf noch bis Mai verfügbar, bei Projektideen wenden Sie sich gerne an das Regionsmanagement.

Die Gelegenheit der Bürgermeisterzusammenkunft wurde auch genutzt um Alt-Bgm Franz Wohlmuth in den Ruhestand zu verabschieden. Nach seinem Bürgermeister-Rücktritt nach 14 Jahren im Neulengbacher Amt scheidet er auch aus dem Vorstand der Region Elsbeere Wienerwald aus und legt damit seine langjährige Tätigkeit in der LEADER sowie Klima- und Energiemodellregion nieder. In den vergangenen 11 Jahren war er in diesem Ehrenamt stets mit Freude und Eifer dabei und hat unzählige Stunden unentgeltlich für unsere Region aufgebracht! Ein herzliches Dankeschön und alles Gute für die Zukunft.

Klima- und Energiemodellregion: CO2 Senke als zentrales Zukunftsthema

Klimaschutz ist in aller Munde und alle bemühen sich Kohlenstoff einzusparen. Die CO2-Einsparungen erfolgen aber relativ spät, die Warnungen und Aufforderungen in der Vergangenheit waren zu leise, umso ambitionierter sind die aktuellen Anstrengungen, Klimaneutralität herzustellen und die Pariser Ziele zu verfolgen. Grundsätzlich geht es darum, dass der Temperaturanstieg in den nächsten Jahrzehnten nicht mehr als 2°C im Durchschnitt erfolgt.

Zentrales Element der so genannten Dekarbonisierung ist der Ausstieg aus dem fossilen Energiezeitalter. Weg von Erdöl und Erdgas, fossilen Energieträgern mit welchen lange gespeicherter Kohlenstoff im überwältigenden Ausmaß in die Atmosphäre emittiert wurde.

Die komplette Einsparung dieser Energieträger wird aber nicht ausreichen, dass wir den Kohlenstoffgehalt in der Atmosphäre ausreichend, um den Treibhauseffekt umfassend reduzieren zu können. Daher wird es notwendig sein, dass wir uns langfristig Gedanken über so genannte CO₂-Senken machen müssen. In unserer Region können wir Kohlenstoffsinken durch Humusaufbau und nachhaltiger Waldwirtschaft und Holznutzung herstellen. Der Biomasseaufbau und die Bodengüte sind wesentliche Komponenten der regionalen Klimapolitik in Zukunft, der sich die Region langfristig widmen möchte. Ein entsprechender Erfahrungsaustausch speziell für Waldwirt-



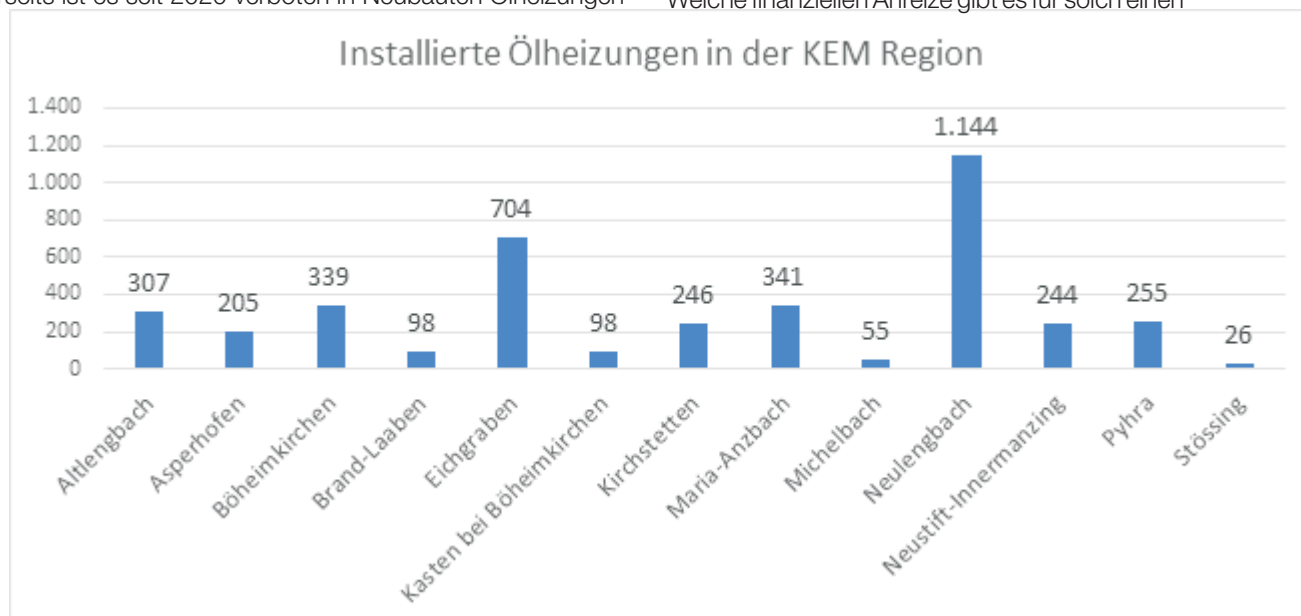
schaft soll im Juni 2022 in der Region Elsbeere Wienerwald in Form eines Symposiums erfolgen, wo die Kohlenstoffsenke Wald näher vorgestellt werden soll.

ABSCHIED NEHMEN VON DER ÖLHEIZUNG

Der Ausstieg aus fossilen Energiequellen ist schon lange nicht mehr nur ökologisch von Relevanz. Auch aus geopolitischen und finanziellen Gründen werden heutzutage Ölheizungen ausgetauscht. Laut dem Bundes-Regierungsprogramm: „Phase-out-Plan für fossile Energieträger in der Raumwärme“ ist es angedacht, bis spätestens Ende 2035 alle Ölkessel ausgetauscht zu haben. Doch für viele Ölheizung könnte es mit dieser Absichtserklärung schon früher ein Ende geben. Denn einerseits ist es seit 2020 verboten in Neubauten Ölheizungen

Je nach Anlagenalter und Typ werden durchschnittlich für eine kWh an Endenergie rund 302 g LCA- CO₂-Äquivalent ausgestoßen. Im Vergleich: Pellets haben durchschnittliche Emissionen von 49 g CO₂-Äquivalent/kWh und gerechnet mit dem österreichischen Strommix haben Luftwärmepumpen ca. 152 g LCA-CO₂-Äquivalent/kWh. Zusammen mit dem oben genannten geplanten Aus für Ölheizungen könnten dies überzeugende Argumente für den Ausstieg sein.

Welche finanziellen Anreize gibt es für solch einen



zu verbauen. Andererseits darf auch seit dem Jahr 2021 bei Sanierung kein alter Kessel gegen einen neuen Ölkessel ausgetauscht werden. Weiters soll im Jahr 2025 der Ölhahn für alle Ölheizungen, welche älter als 25 Jahre sind, kommen.

Doch wie schaut es in der Region der KEM Elsbeere-Wienerwald aus? Insgesamt kommen auf ca. 37.600 Einwohner*innen rund 4060 Ölheizungen. Diese werden in der beistehenden Grafik folgendermaßen auf die Gemeinden aufgeteilt.

Heizungstausch? Einerseits fördert der Bund bis Ende des Jahres noch mit der Förderaktion „Raus aus Öl und Gas“. Dort werden Umstiegswillige mit bis zu 7500€ bzw. max. 50% der förderungsfähigen Kosten vergütet. Förderungsberechtigt sind alle Privatpersonen, die in einem Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihnhaus wohnen. Weiters kann der Heizkesseltausch auch steuerlich fünfmal mit einem Pauschalbetrag von 400 € pro Steuerjahr als Sonderausgabe geltend gemacht werden. Voraussetzung: Der Tausch wird vom Bund gefördert und die

Förderung wird erst nach dem 30.6.2022 ausbezahlt. Für weitere Infos für die Bundesförderung finden sie unter folgenden Link: <https://kesseltausch.at>

Andererseits fördert auch das Land Niederösterreich den Heizungsumstieg mit einem Direktzuschuss bis zu 3.000 Euro bzw. maximal 20% der Gesamtkosten. Dieser Zuschuss kann noch bis 31.12.2022 angesucht werden. Auszahlung geschieht aber erst nach Inbetriebnahme der neuen Anlage. Nähere Infos siehe: www.noel.gv.at/noel/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.

Weitere Anlaufstellen für Energieberatung bietet die Energie-Niederösterreich - dort werden Sie bei der Auswahl eines geeigneten erneuerbaren Heizsystems unterstützt und über Kosten, Finanzierungs- sowie Fördermöglichkeiten informiert.

Bei Fragen steht die Klima- und Energiemodellregion jederzeit gerne zur Verfügung. Energiebeauftragter Leptien Patrick, BSc ist erreichbar unter **0680/330 87 87**.



IHR Fachsalon für
Professionelle Fußpflege
Professionelle Handpflege
Laser Haarentfernung
Heilmassage
Schmerztherapien

Neustiftgasse 1/5
A-3071 Böheimkirchen
Tel.: 0680-2322212
www.roucka.co.at



FERIENBETREUUNG MIT
TIERGESTÜTZTEN INTERVENTIONEN



Die Kleinregion WIR freut sich, dass die Finanzierung des tollen Projektes für ein weiteres Jahr gesichert ist!

Dank einiger Sponsoren, der finanziellen Unterstützung der Kleinregion und der Gemeinden können auch heuer wieder Kinder für die tiergestützte, sonderpädagogische Ferienbetreuung gewonnen werden.

Im Zeitraum vom 11. Juli bis 12. August 2022 finden fünf Wochen Ferienbetreuung am Sonnenkogel, Bauernhof der Familie Maleschek in Doppel bei Kirchstetten, statt.

Abenteuer, Spaß und der Kontakt mit Tieren stehen im Vordergrund und beschenken den Kindern eine unvergessliche Zeit.

Wenn Sie interessiert sind und Ihr Kind für diese Ferienbetreuung anmelden möchten, dann kontaktieren Sie **Frau Daniela Maleschek** unter der Telefonnummer **0650/6902485** oder schreiben Sie eine Email an: office@sonnenkogel.at. Gerne erteilen wir nähere Auskünfte und übersenden Ihnen das Anmeldeformular.

ROTES KREUZ AKTUELL

→ Schön langsam normalisiert sich auch das Rettungsleben wieder, was die Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz der PatientInnen und MitarbeiterInnen gegen COVID betrifft.

Dennoch müssen wir noch vorsichtig sein und dürfen die Gefahr des Virus auch für die Zukunft nicht unterschätzen. Insbesondere müssen wir im Herbst wieder vermehrt auf Eigenschutz und den Schutz gesundheitlich gefährdeter Personen achten.

Einen besonders erfreulichen Einsatz hatte die Mannschaft der Dienststelle des Roten Kreuzes Böheimkirchen am 03.12.2021.

Die kleine Melanie Kasseckert hatte es besonders eilig und wollte nicht auf die Ankunft im UKH St. Pölten warten und erblickte bei der Fahrt dorthin im Bereich des „Mechters Wald“ das Licht der Welt. Mit Unterstützung des Notarztes Dr. Alexander Berger und dem Rettungsteam Martin Gromann, Michael Rauchecker und Moritz Stubhan war die Geburt für die Mutter und die kleine Melanie problemlos. Einige Tage später besuchten die Sanitäter die junge Familie und überbrachten der Mutter Blumen.



Geburt im Rettungswagen

Am 6. Mai des heurigen Jahres fand für die Kinder der 3. Klassen Volksschule der sogenannte Blaulichttag statt. Neben dem Besuch bei der Feuerwehr und der Polizei besuchten uns die Klassen auch beim Roten Kreuz. Andrea Cech, Thomas Morawetz und Helmut Gabler zeigten den sehr interessierten Kindern die Gerätschaften und die



Einsatz mit COVID Ausrüstung

Grundbegriffe der Ersten Hilfe. Für die Kinder war es sicher ein sehr lehrreicher und interessanter Vormittag. Auch für uns war der Vormittag mit den Kindern einmal etwas anderes als der übliche Rettungsdienst.



Blaulichttag 06.05.2022

Wichtig für uns ist, dass wir wieder, zwar mit Vorsichtsmaßnahmen und Masken praktische Übungen durchführen können. Lange Zeit konnten wir nur in Webinaren unser Wissen auffrischen und Kurse besuchen. Es gibt immer wieder neue Lehrmeinungen, die von allen MitarbeiterInnen besucht und geübt werden müssen.



Übung unter COVID Bedingungen

Im Roten Kreuz haben wir uns weltweit zum Ziel gesetzt, das Leben von Menschen in Not und sozial Schwachen durch die Kraft der Menschlichkeit zu verbessern.

Vielleicht bist auch Du der oder die Richtige um als Freiwillige(r) in einem der vielen Leistungsbereiche des Roten Kreuzes mitzuarbeiten.

Unser Team kann aber jederzeit gerade durch Dich verstärkt werden, schau vorbei oder melde Dich **(0664 116 75 29)** Helmut Gabler.

Ein guter Einstieg beim Roten Kreuz Mitarbeiter zu werden ist der Zivildienst.

Bei Interesse bitte um einen Rückruf bei vorhin genannter Nummer oder direkt bei der Bezirksstelle St. Pölten **0591 447 30 31** (Sebastian Frank).

Eine weitere Möglichkeit der Mitarbeit beim Roten Kreuzes ist die Absolvierung eines freiwilligen Sozialjahres. Nähere Auskünfte im Internet unter Rotes Kreuz FSJ oder bei den obigen Telefonnummern.

Das Rote Kreuz Ortstelle Böheimkirchen, wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern, Jung und Alt einen schönen Sommer und Herbst, vor allem viel Gesundheit, und uns wenige Einsätze!

Bleibt's g'sund!

Helmut Gabler, Ortstellenleiter



Ambulanzdienst mit Daniela Zeller

Wichtige Tipps für den Sommer:

Erste Hilfe bei Insektenstichen

Achtung Stich- und Bissgefahr: Im Sommer summt, brummt und kriecht es vermehrt in Österreichs Wäldern und Wiesen. Biene, Zecke und Co. können dem Menschen dabei nicht nur lästig, sondern auch gefährlich werden. „Insektenstiche sind meist harmlos und verursachen juckende Rötungen und Schwellungen. Das heilt oft von alleine. Steckt der Stachel im Fleisch, ziehen Sie ihn vorsichtig mit der Pinzette raus. Kühle Umschläge helfen, dass die Schwellung schneller abklingt“, so Rotkreuz-Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber.

Vorsicht bei Insektenstichen in Mund oder Rachen

Problematisch sind Stiche in Mund oder Rachen. Dann besteht Erstickenungsgefahr. „Damit die Atemwege so wenig wie möglich anschwellen, ein Eis lutschen und von außen mit kalten Kompressen kühlen. Betroffene sollten aufrecht sitzen und ruhig bleiben. Rufen Sie bei Atembeschwerden sofort den Notruf 144“.

Allergien können plötzlich auftreten

Besondere Gefahr besteht für Allergiker. „Im schlimmsten Fall kann es zu einem anaphylaktischen Schock kommen, der die Atmung und das gesamte Herzkreislauf-System beeinträchtigt. Dann besteht Lebensgefahr“, sagt Dr. Schreiber. Starkes Unwohlsein, Fieber oder Erbrechen sind erste Anzeichen dafür. In diesen Fällen sofort 144 wählen. Allergiker sollten immer ihre Notfallmedikamente griffbereit haben.

Zecke samt Kopf entfernen

Zecken sind in Österreich weit verbreitet. Nach einem Aufenthalt in der Natur sollte der Körper gründlich abgesucht werden, denn Zecken können FSME und Borreliose übertragen. Die kleinen Blutsauger verstecken sich gerne in behaarten Stellen am Körper. „Ziehen Sie die Zecke vorsichtig mit einer Pinzette oder Zeckenkarte gerade heraus, bis sie loslässt. Achten Sie darauf, dass Sie auch den Kopf der Zecke entfernen“, sagt Dr. Schreiber. Von Drehbewegungen, Öl oder Klebstoff rät Dr. Schreiber ab. Bleiben Teile der Zecke in der Haut, müssen diese von einem Arzt entfernt werden. Wenn sich ein roter Kreis um die Einstichstelle bildet, sollte ein Mediziner

aufgesucht werden. Das ist ein Hinweis für Borreliose.

Erste Hilfe bei Grillunfällen

Bei Schönwetter sind viele Grillfans wie der Feuer und Flamme. Aber aufgepasst: heiße Griller sind gefährliche Unfallherde. Jedes Jahr müssen rund 700 Personen nach Grillunfällen ins Krankenhaus, so das Kuratorium für Verkehrssicherheit. Die häufigsten Verletzungen sind Verbrennungen und Schnittwunden. Rotkreuz-Chefarzt Dr. Wolfgang Schreiber erklärt, was in diesen Fällen zu tun ist.

Grillfans sollten immer einen Feuerlöscher oder Kübel Wasser und eine Löschdecke zur Hand haben. Fast die Hälfte der Grillverletzungen sind Verbrennungen. Dann heißt es, nicht nur zum Löschen des Feuers: Wasser marsch. „Kühlen Sie die betroffene Stelle für 10 Minuten mit Wasser, das lindert die Schmerzen“, empfiehlt Dr. Schreiber bei leichten Brandverletzungen. Aber Achtung: Das Wasser sollte nicht zu kalt, sondern leicht temperiert, also handwarm sein. Ist dem oder der Verletzten kalt muss sofort gestoppt werden. „Wenn vorhanden, decken Sie die Verbrennung mit einer sterilen Wundauflage ab“, sagt Dr. Schreiber. Bei schweren und großflächigen Verbrennungen 144 wählen. Nach der Versorgung der Wunde die Beine des Betroffenen hochlagern, bis die Rettung kommt, da es bei großflächigen Verbrennungen zu Kreislaufbeschwerden kommen kann.

Oft schneiden sich Grillmeister in der Hitze des Gefechts ins eigene Fleisch. In einigen Fällen ist die Schnittverletzung so tief, dass ein Pflaster nicht reicht. Starke Blutungen müssen gestoppt und der Notruf gewählt werden. Das gelingt mit einem Druckverband oder dem sogenannten manuellen Druck. „Pressen Sie Finger, Handballen oder Faust fest auf die Schnittwunde“, erklärt Dr. Schreiber. Auch hier gilt es, das verletzte Körperteil hoch zu lagern. Betroffene sollten am besten sitzen oder liegen, bis die Rettungskräfte eintreffen. Tiefe Wunden müssen so schnell wie möglich von einer Ärztin oder einem Arzt genäht werden.

Wie man einen Druckverband anlegt, Brand- und Schnittwunden versorgt und viele weitere Handgriffe lernt man in Erste-Hilfe-Kursen. Diese können durch die Covid-Lockerungen wieder regulär

stattfinden. Den passenden Kurs in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.erstehilfe.at

Das Rote Kreuz wünscht Ihnen sicheres Grillen und knuspriges Grillgut!

Einsatzstatistik 2021

Im Bezirk St. Pölten stieg die Zahl der Einsätze um über 18% gegenüber dem Jahr 2020. Auch im Bereich des Einsatzgebietes der Ortsstelle Böheimkirchen stiegen die Zahlen in etwa der gleichen Höhe an.

2021 wurden von der Ortsstelle Böheimkirchen 34.476 Stunden geleistet.

	Einsätze RD	Einsätze KD	gef. KM
Böheimkirchen	737	2.536	103.782
Kirchstetten	338	1.991	89.929
Kasten	100	446	25.562
Stössing	88	558	32.321
Michelbach	42	220	12.292
Gesamt	1355	5.751	263.886



BLUTSPENDETERMINE

Unter Berücksichtigung strenger Vorsichtsmaßnahmen werden folgende Blutspendeaktionen durchgeführt!

10. 07. 2022

09:00-12:00

Mehrzweckhalle Stössing

24.07.2022

09:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

1 Woche vor Kirtag! Bürgerzentrum

02.10.2022

09:00-12:00 Uhr Bürgerzentrum

17.12.2022 08:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr Bürgerzentrum Böheimk.

Weitere Blutspende-Möglichkeiten in der Blutbank des Universitätsklinikums St. Pölten, Propst Führer-Straße 11, 3100 St. Pölten
MO, DI, DO, FR - 08:00-13:00 Uhr
MI - 08:00-18:00 Uhr
ausgenommen Feiertage!

Im Wesentlichen

KUNST SEHEN, SPÜREN UND HÖREN

Ausstellung, Skulpturen und Objekte

Christoph Sorgner, Unternehmensberater, Bildhauer, lebt in Böheimkirchen und Reinprechts bei Weitra. Er ist 2-facher Vater und 2-facher Großvater, seine Freizeit verbringt er auch beim Bergsteigen, Segeln und als Drummer in der Band Quiddity of Jazz.

Seit ca. 5 Jahren beschäftigt sich Christoph S. mit der Bildhauerei, zuerst in Marmor und Speckstein, in weiterer Folge mit Kalkstein, Granit, einige Figuren lässt er auch in Bronze gießen. Eine Serie stellt z. B. Mikroorganismen dar, wobei er den kleinen „Helden“ Denkmäler setzt und so dem Material „Stein“ die Schwere nimmt.

Mit Darstellungen von Paaren, sowohl figural als auch abstrahiert, möchte er die Wichtigkeit von körperlicher Nähe betonen. Diese eignen sich auch z. B. als langlebiges Geschenk zu einer Trauung. Alte Gegenstände und Werkzeuge setzt er zu interessanten Objekten, Mobiles, und Assemblagen zusammen und möchte sie so vor dem Vergessen bewahren.



Aber auch Arbeiten zu gesellschaftskritischen Themen, wie ein Mahnmal gegen den Krieg, kleine genutierte Monsterwesen, oder Wesen in Gefangenschaft hinter Stacheldraht, sind ihm ein Anliegen. Beeindruckend auch die Installation „Woher Wohin“

In letzter Zeit entstehen zunehmend größere Skulpturen, die auch in einem Garten oder im öffentlichen Raum sehr gut zur Wirkung kommen.

Seine erste Ausstellung „Im Wesentlichen“ bei Renate Schwetz im Poly Art Studio Svec Ende Mai war ein sehr schöner Erfolg mit vielen staunenden BesucherInnen, feiner musikalischer Begleitung und gschmackigem Bio-Buffer in einem wunderbaren Ambiente. In diesem Sommer beteiligt er sich an einer Gemeinschaftsausstellung im Schloss Weitra, außerdem sind seine

Arbeiten auch im „Stadt-Atelier“ in Weitra zu bewundern.

- geli -





Für gute, launige Unterhaltung war gesorgt!

Bauphysik
Hausmann
www.hausmann3072.at
 Qualitätssicherung auf höchstem Niveau



Vorher war Baustelle

Anlässlich unseres Umzuges in den neuen Jugendraum haben wir die letzten 12 Jahre „Mobile Jugendarbeit“ in Böheimkirchen Revue passieren lassen und möchten auf diesem Weg einige Meilensteine unserer bisherigen Arbeit präsentieren.

Seit Mai 2009 ist „Nordrand“ in Böheimkirchen tätig, im Herbst des selben Jahres durften wir unsere Anlaufstelle beziehen. Diese war von Beginn an gut besucht, da bereits im Vorfeld durch intensive Beziehungsarbeit im Rahmen des Streetworks Kontakt zu den Jugendlichen hergestellt wurde. In den darauffolgenden Jahren konnten wir diese durch gemeinsame Projekte mit den Jugendlichen fortsetzen, so fand zum Beispiel 2012 in unseren Räumlichkeiten eine Begegnung mit dem Gruppeninspektor und Präventionsbeamten der Polizeistation Böheimkirchen statt, bei der die Jugendlichen Fragen und Antworten zum Thema Jugendschutz und anderen Themen stellen konnten.

2015 wurde die Anlaufstelle in Zusammenarbeit mit fachkundigen Jugendlichen neugestaltet, ab 2016 war es für über 16-jährige Jugendliche möglich, die Anlaufstelle einen Abend in der Woche autonom zu nutzen. Eine Vernetzung zwischen PolitikerInnen und Jugendlichen der Gemeinde im Jahr 2017 führte zu einer Fragebogenerhebung, bei der die Wünsche und Bedürfnisse der Jugendlichen erhoben und nach Möglichkeit auch direkt umgesetzt wurden. Im darauffolgenden



Jahr bekamen wir die Möglichkeit, gemeinsam mit einer freischaffenden Künstlerin die Bushaltestelle gegenüber der Schulen in Böheimkirchen im Rahmen eines Graffiti-Projektes zu gestalten. Anlässlich unseres zehnjährigen Jubiläums der mobilen Jugendarbeit in Böheimkirchen gestalteten wir mit tatkräftiger Unterstützung durch Jugendliche die Anlaufstelle neu.

Seit dem ersten Lockdown 2020 gestalteten wir unser Angebot sehr flexibel, immer an die aktuellen Regelungen und Verordnungen angepasst. Durch die Schaffung des so genannten „offenen Büro“ und diverser Outdoor-Aktivitäten versuchten wir in dieser herausfordernden Zeit ein Stück Normalität zu schaffen und zu erhalten. Seit April 2021 dürfen wir einen neuen Jugendraum unser Eigen nennen, zu dem auch ein kleiner Garten inklusive Baumbestands und Sitzgelegenheiten gehört. Im ehemaligen Sozialraum der Firma KK Industries, Neustiftgasse 34, dürfen wir unser Tun jeden Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr fortsetzen.

Klaus Kletzer, Geschäftsführer von KK-Industries, stellte nach einem Gespräch mit dem Bürgermeister diese Räumlichkeiten zur Verfügung. Ihm persönlich ist die Jugendarbeit in der Gemeinde ein großes Anliegen. Speziell die Möglichkeit Wiesenflächen zu gestalten bietet viel Potential. Umweltfreundliche Projekte, wie zum Beispiel das Anlegen einer Nützlingswiese schaffen Gelegenheiten, Zeit in der Natur zu verbringen. Während des letzten Lockdowns nutzten wir legale Outdoorprojekte, so wurden in den Gemeinden Böheimkirchen, St. Pölten und Eichgraben an unterschiedlichen Stellen Caches versteckt, für deren Entdeckung es in den jeweiligen Anlaufstellen Preise abzuholen gibt. (für Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren)

Mehr dazu auf [instagram.com/nordrandstreetwork](https://www.instagram.com/nordrandstreetwork) oder jlw.at/nordrand

Die Arbeit von „Nordrand“ erfolgt im Einklang mit den Bestimmungen der Corona-Maßnahmen-Verordnungen: alles, was aktuell erlaubt und zusätzlich mit einer Portion Hausverstand auch sinnvoll ist.



Vieles ist neu beim **Seniorenbund**



Zwei schwierige Jahre liegen hinter uns. Lockdowns, Maskenpflicht, Kontaktbeschränkung und nicht zuletzt die Angst vor einer Ansteckung haben die Arbeit im Seniorenbund in den letzten beiden Jahren sehr beeinträchtigt. Besonders die Gemeinschaft, das Miteinander, der Meinungsaustausch, Spaß und Freude in einer gemütlichen Runde haben uns allen sehr gefehlt. Jetzt ist Vieles erleichtert und langsam beginnen wir wieder mit unseren Aktivitäten.



Einiges aber hat sich in der Zwischenzeit verändert. So fanden im November in Form einer Briefwahl Neuwahlen für den Vorstand unserer Ortsgruppe statt. Neben einigen Funktionären habe auch ich mein Amt als Obfrau nach 14 Jahren zurückgelegt. Dankenswerter Weise hat sich GR Andrea Schwinski bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Sie wurde bei der Wahl einstimmig als neue Obfrau bestätigt und hat in den letzten Wochen schon mit guten Ideen und viel Einsatzfreude ihre Arbeit begonnen.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit noch einmal sehr herzlich bei allen unseren Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für die schönen und erfolgreichen Jahre bedanken. Wir haben viel gemeinsam unternommen und dabei unvergessliche Stunden miteinander verbracht. Es war eine dankbare Aufgabe, für die Seniorinnen und Senioren in Böhmeimkirchen da sein zu dürfen. Noch eine weitere Änderung sei hier angeführt: Die

Bezeichnung Seniorenbund Böhmeimkirchen wird in Zukunft NÖs Senioren Ortsgruppe Böhmeimkirchen lauten. Diese Änderung gilt seit August 2021 für alle Ortsgruppen des Landes NÖ.

Ich wünsche der neuen Obfrau viel Freude und Erfolg für ihre Aufgabe und allen Seniorinnen und Senioren einen schönen Sommer 2022!



Visionen brauchen Vertrauen.

Um Ideen zu verwirklichen, braucht es Partner*innen, die verstehen, wie man aus einer Vision eine Erfolgsgeschichte macht. Erfolg fängt an, wo man vertraut.

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.vbnoe.at

Mauterheim als „Basislager“ der Pfadfinder Böheimkirchen

Bei Pfadfindern denkt man an Wald, Wiese, draußen sein bei jeder Jahreszeit und Natur pur. Aber auch Pfadfinder freuen sich, wenn sie ein „Basislager“ haben.

Die Pfadis Böheimkirchen freuen sich sehr, dass sie seit Anfang des Jahres die Räumlichkeiten im Jugendtreff Mauterheim regelmäßig nutzen dürfen. „Dass wir einen eigenen Pfadi-Raum im Jugendtreff haben ist Spitze! So können wir unsere Treffen auch in der kalten Jahreszeit regelmäßig abhalten,“ sind sich alle Leiter*innen einig. „Außerdem haben wir so die Möglichkeit, Handwerks- und Bastelarbeiten zu verrichten. Beispielsweise um unser Sommerfest so richtig zum Leuchten zu bringen.“

Apropos Sommerfest: dieses fand für alle Eltern, Verwandten und Interessierte im Juni in Mauterheim statt. Alle Altersgruppen der Pfadis haben ihren Beitrag geleistet. Es wurden Sketches aufgeführt, Essen auf der selbstgebauten Feuerstelle zubereitet und natürlich wurden Hausführungen gemacht. „Toll ist es auch den Turnsaal mitbenützen zu dürfen sowie, dass den Pfadfindern ein eigener Materialraum zur Verfügung steht.“ ist Gruppenleiter Robert begeistert.

Auch zwei Übernachtungs-Aktionen konnten am neuen Standort im Frühjahr stattfinden. Als Übung für das Sommerlager in Lilienfeld. „So hatten die jüngeren Jungs und Mädels die Möglichkeit das Auswärtsschlafen zu üben. Im Wissen gleich ums Eck von zu Hause sein, von den Eltern, die einen im Notfall abholen würden.“ freut sich Leiter Max.

„Die Begeisterung der Kinder und das Interesse der Eltern sind ungebrochen. Aktuell können wir gar nicht alle Kinder aufnehmen, die gerne mitmachen würden,“ resümiert Obfrau Inge.

Aber im September können wieder neue Kinder dazustoßen. Nach dem Sommerlager werden einige WiWö Wichtel & Wölflinge (Volksschulalter) zu den GuSp Guides & Späher (Mittelschule) überstellt, daher werden Plätze frei.





Sehr gerne nehmen wir auch junge und junggebliebene Erwachsene sowie Omas und Opas in unsere Pfadfindergruppe auf. Unterstützung können wir in unserem Leitungsteam, bei den Betreuungspersonen aber auch für wichtige „Hintergrundtätigkeiten“ brauchen (z.B. Biergarnituren revitalisieren, Zelte nähen und reparieren, Kochen, Backen, Putzen und vieles mehr).

Ob nur ein paar Mal oder regelmäßig, wir freuen uns, wenn Sie bei uns mitarbeiten wollen!

Kontakt pfadis.boe@gmail.com oder sprechen Sie uns persönlich an!



DIESMAYR
— KFZ Werkstatt —

Wiener Straße 3 - 3062 Kirchstetten

{02743} 71255

www.kfz-diesmayr.at

Freie Werkstatt | Service | §57a Überprüfung | Reifen
Gebrauchtwagenhandel | SB AutoWASHanlage

DIESMAYR
— KFZ Handel Werkstatt —

NEU: perfekt sauber mit unserer
SB AutoWASHanlage

Okay Hansi, du
derfst nochher gern
des Auto WASH'n...

Wiener Straße 3, 3062 Kirchstetten, www.kfz-diesmayr.at



BAUMEISTER KOBERGER NEU IN BÖHEIMKICHEN



Baumeister Florian Koberger und BM Johann Hell

Florian Koberger, der seit 2018 das Gewerbe als Baumeister angemeldet hat, unternahm nun den Schritt vom Angestelltenverhältnis in die Selbstständigkeit und hat sein Unternehmen im Bürohaus 3071 im Betriebsgebiet von Böheimkirchen angesiedelt. Angeboten werden sämtliche Beratungs- und Planungsarbeiten im Bereich Hochbau. Spezialisiert ist der Unternehmer neben dem klassischen Einfamilienhausbau, Hochbau und landwirtschaftliche Bauten auf Bestandumbauten und Sanierungen. So wird beispielsweise bei alten Bauernhöfen oder Vierkanthöfen das gesamte Spektrum, angefangen von der Erfassung des Projekts, Beratung, Planung bis zur Bauaufsicht alles aus einer Hand angeboten. Weitere Informationen unter www.baumeister-koberger.at



BM Johann Hell und Andreas Jaunecker

INGENIEURBÜRO ANDREAS JAUNECKER GRÜNDET IN BÖHEIMKICHEN

Andreas Jaunecker startete seine Berufslaufbahn mit der Lehre als Betriebselektriker. Nach Absolvierung seiner Lehrzeit mit Zwischenstationen u. a. als Facharbeiter, Abendschule HTL und Projektleiter bei Großprojekten gründete er nach Ausübung der gewerberechtlichen Geschäftsführung nun sein eigenes Unternehmen. Der Weg führte über die Befähigungsprüfung für Ingenieurbüros schließlich zur Selbstständigkeit. Für den gebürtigen Böheimkirchner war auch die Standortwahl für den Firmensitz in der Heimatgemeinde selbstverständlich. Angeboten wird im Bereich der Elektrotechnik ein umfangreiches Spektrum, angefangen von der Beratung und Planung über die Leistungserstellung und Leistungsvergabe bis hin zur Bauaufsicht.

Weitere Informationen unter www.ib-jaunecker.com

“KOMMERZIALRAT” GEHT AN ING. OTTO SONNLEITNER

Ing. Otto Sonnleitner trägt seit Februar 2022 den Berufstitel Kommerzialrat. Diese vom Bundespräsidenten verliehene Auszeichnung ist eine Anerkennung für u. a. besondere Verdienste für die Allgemeinheit. Otto Sonnleitner ist neben seiner langjährigen selbstständigen Berufstätigkeit als Inhaber der Firma Metallbau Sonnleitner in der Landesinnung Metalltechnik als Stellvertretender Innungsmeister und als Mitglied im Bundesinnungsausschuss aktiv tätig. Dabei setzt er sich intensiv für eine hervorragende Lehrlingsausbildung ein. In Zusammenarbeit mit dem Schuldirektor der LBS Amstetten wurden Zusatzkurse (z. B. Stapler, Kran, Anhänger, CAD, Schweißen, u.v.m.) in den Ausbildungsplan eingebunden. Außerdem wirkt er in der Lehrabschluss- sowie Meisterprüfungskommission mit.



Ing. Otto Sonnleitner und BM Johann Hell

KICKINGER GEWINNT KULTURSPONSORINGPREIS MAECENAS ÖSTERREICH

Die HTTPB Ing. Franz Kickinger GesmbH freut sich über den Gewinn des Kultursponsoringpreises Maecenas Österreich 2020 in der Kategorie Großunternehmen für regionales und nationales Kultursponsoring. Die Preise für 2020 konnten aufgrund Covid erst in diesem Jahr, gemeinsam mit jenen des Jahres 2021 am 05. Mai 2022 vergeben werden. Das unabhängige Wirtschaftskomitee zeichnete die Baufirma für die Einreichung unter dem Titel „Kickinger Ihr Baumeister aus der Region. Mit nachhaltiger Kulturförderung durch die Krise“ aus. Dabei stellte die Firma die 400 Einzelleistungen dar, aus denen ihr Kultursponsoring besteht bzw. wie durch Sponsoring eine langfristige Wirkung erzielt werden kann, die Unternehmen auch durch eine Krise wie Covid hilft.



Mitarbeiter der HTTP Ing. Franz Kickinger GmbH

“LEHRLINGE RÄUMEN PREISE AB” BEI LEHRE ING. OTTO SONNLEITNER

Lehre bei Metallbau Sonnleitner - Lehrlinge räumen Preise ab
Im letzten halben Jahr haben sich die Lehrlinge bei Metallbau Sonnleitner auf Landes- und Bundesebene besonders ausgezeichnet. Im Jänner 2022 erreichte der Jung-Facharbeiter Sebastian Widmann bei den Austrian Skills (Österreichischen Staatsmeisterschaften) in der Sparte Metallbau den 3. Platz. Anfang April setzte Kevin Kovar nach und erreicht beim landesweiten Berufswettbewerb den 2. Platz. Im Mai wurden noch Roman Koller, Kevin Kovar und Sandro Hecht für den Abschluss der Metalltechnik-Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg beim Fest der Lehrlinge von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner gewürdigt.



Metallbau Ing. Otto Sonnleitner

Fotocredit: © WKO/SkillsAustria

INTELLIGENTE DIGITALE LÖSUNGEN MIT AD HEAD

Die innovativen Böhmeikirchner Hoteliers Ildiko Zoka und Christian Svoboda gründeten vor Kurzem mit einem Partner das Multimediaunternehmen AD AHEAD. Das Unternehmen bietet audiovisuelle Medientechnik und Mediensteuerungen bis hin zur Medienintegration. Weiters im Programm sind Digital-Signage Lösungen wie Touchscreens, LED Walls, LED Glas Geländer und vieles mehr. Besonders ins Auge sticht die einzigartige Hologrammtechnik. Dabei werden 3D Bilder in jeder Größe projiziert und lebensecht dargestellt. - Vor allem in der Werbung und im Eventbereich findet dies Anwendung und kann gemietet werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.ad-ahead.com



Multimediaunternehmen AD HEAD

SONNENSTUDIO IM ZENTRUM BÖHEIMKIRCHENS ERÖFFNET

Am 02. April 2022 eröffnete das neue Sonnenstudio LIGURA im Zentrum von Böhmeikirchen. Auf 3 Sonnenliegen, einer Sonnendusche und einem Massagebett kann man ab sofort Sonne tanken und entspannen. Zusätzlich wird Fachberatung im Bereich Hauttyp, Bestrahlungsdauer, Cremes und dergleichen angeboten. Zahlreiche Interessierte nutzten am Eröffnungstag bei einem „Meet and Greet“ mit Snacks und Getränken die Möglichkeit, sich über das Studio zu erkundigen. Durch ein elektronisches Zugangssystem kann man das Studio ab sofort von 06:00 bis 21:00 nutzen.



Metallbau Ing. Otto Sonnleitner

WIRTSCHAFTSSTANDORT MIT ZUKUNFT WIRTSCHAFTSEMPFANG 2022

Der siebente Wirtschaftsempfang der Marktgemeinde Böhmeikirchen unter dem Schwerpunktthema „Wirtschaftsstandort mit Zukunft“ fand am 19. Mai 2022 im Rathaus statt. Rund 120 UnternehmerInnen und Gäste nahmen die Einladung des Bürgermeisters gerne an und nutzten die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch. COVID bedingt fiel die letzten beiden Jahre der Wirtschaftsempfang aus. Der Pandemie zum Trotz konnten in den letzten 3 Jahren 20 Betriebe erfolgreich angesiedelt und begleitet werden, die auch am Wirtschaftsempfang vorgestellt wurden. Bürgermeister Johann Hell verlieh gemeinsam mit dem BÖ-Ortsmarketing heuer die bereits bekannte Auszeichnung ‚Goldener BÖRO‘ in Form eines Lehrlings-BÖROs an die engagierte Arbeitsgruppe. Zum Rahmenprogramm zählten auch die Präsentation der Wirtschaftsleistungen durch die Betriebe und der Gemeinde der letzten 3 Jahre sowie eine Vorschau in die Zukunft. Im Anschluss fand ein Come Together zur Vernetzung bei herrlichem Wetter im Rathaus und der Dachterrasse statt.

IMPRESSIONEN* DES WIRTSCHAFTS- EMPFANGES* 2022



19. Mai 2022
Bürgerzentrum Böheimkirchen

Vorschau in die Zukunft. Im Anschluss fand ein Come Together zur Vernetzung herrlichem Wetter im Rathaus und der Dachterrasse statt.

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**



DAS KONTO MIT DEM EXTRA

MEIN BONUS- KONTO

EINMAL
ABSCHLIESSEN,
IMMER
PROFITIEREN.

raiffeisenbank.at/bonus-konto

Impressum: Medieninhaber Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien

**WÄHLEN SIE DAS KONTO, DAS AM
BESTEN ZU IHNEN PASST!**

Egal, für welches der Kontomodelle Sie sich entscheiden: Das neue Bonus-Konto bietet viele Vorteile, tolle Extras und belohnt Ihre Treue.

Mehr Bank, mehr Leistung, mehr Bonus.



BABYGUTSCHEINE NEU AUFGELEGT

Die Marktgemeinde Böheimkirchen hat für die Neugeborenen einen Babyrucksack, in dem allerlei Informatives, Nützliches und vieles mehr enthalten ist. Seit 2 Jahren legt das Ortsmarketing mit dessen Betrieben Gutscheine dazu bei. Dabei schenken 16 Betriebe den Kleinsten bzw. Mami und Papi verschiedene Goodies. Die Gutscheine sind ein Jahr gültig und wurden im Jänner 2022 wieder aufgelegt. Die Betriebe freuen sich über den Besuch der Jungeltern.



BETRIEBSÜBERGREIFENDES LEHR- LINGSPROJEKT GEHT IN NÄCHSTE RUNDE



Zum vierten Mal wurden im Frühjahr 2022 unsere Lehrlinge betriebsübergreifend trainiert. 20 Lehrlingen aus 7 Unternehmen nahmen dabei an 2 Tagen teil. Das Thema lautete 'Was ICH wert bin'. Durchgeführt wurden die Trainings im Rathaus. Ziel ist es, dass neben den trainierten Fähigkeiten und Fertigkeiten sich die Lehrlinge auch untereinander vernetzen. Dadurch soll eine verstärkte Kooperation der Betriebe auch auf Fachkräfteebene forciert werden. Weitere Kurse sind geplant.

FRÜHLINGSMESSE MIT VOLLEM ERFOLG

Erstmals fanden über 3 Tage im Zentrum von Böheimkirchen betriebsübergreifende Hausmessen statt. Von 24. bis 26. März tummelten sich viele Besucher in den Geschäften. Das Wetter spielte mit und die Temperaturen waren mehr als frühlingshaft. Besonders am Samstag, an dem auch ein gastronomischer Schwerpunkt gesetzt wurde, fanden sich viele Gäste ein, die die Angebote der Geschäfte, das Service und die Beratung

wahrnahmen und das alles mit viel Herz, das auch das Motto der Frühlingsmesse war. Die BÖ Zentrumsbetriebe möchten sich für die zahlreichen Besuche herzlich bedanken und freuen sich, die Kunden bald wieder begrüßen zu dürfen!



LERNE DEINEN NACHBARN KENNEN

Das beliebte Format 'Lerne Deinen Nachbarn kennen', bei dem ein BÖ Ortsmarketingmitglied einlädt und sich den anderen vorstellt, fand heuer im Frühjahr bei Ford Autohaus Kliment statt. Im Zuge der langen Nacht der E-Mobilität wurde den BÖ Ortsmarketingmitgliedern exklusiv eine Führung zu Teil, bei der die neuesten technischen Neuerungen in den Abendstunden präsentiert wurden. Neben dem Ortsmarketing nutzten viele Stammkunden und Interessierte aus Nah und Fern diese 'Lange Nacht der E-Mobilität', die über zwei Tage verteilt jeweils von 18:00 bis 21:00 veranstaltet wurde. Für Speis und Trank wurde natürlich gesorgt.



38 LEHRBERUFE - EINER KENNT SIE ALLE

Aus der Arbeitsgruppe Lehrlinge ist Vorstellung aller Lehrstellen auf der Homepage der Marktgemeinde Böheimkirchen, die die ansässigen Betriebe ausbilden, im Jahr 2019 entstanden. Dieses Instrument dient einerseits dazu, dass interessierte SchülerInnen sich bereits frühzeitig über die verschiedenen Berufsbilder informieren können, andererseits, um ein Gefühl zu bekommen, wie vielseitig der Ausbildungsstandort Böheimkirchen ist. Diese Seite wurde nun wieder aktualisiert. Initiator dahinter ist Franz Helm, bekannter und pensionierter POLY

Lehrer, dem weiterhin die Lehre in Böheimkirchen am Herzen liegt und der gerne in der Arbeitsgruppe mitarbeitet. Insgesamt bieten die Betriebe 38 unterschiedliche Berufsbilder aus. Von Gewerbe über Handel bis Dienstleistung - die Vielfalt ist sehr groß und lebendig.

Zu finden unter

www.boeheimkirchen.eu/wirtschaft/ausbildung_und_forschung/lehre.

Ein Besuch lohnt sich!



LEHRLINGS-BÖRO VERGEBEN

Bürgermeister Johann Hell verlieh gemeinsam mit dem BÖ-Ortsmarketing im Zuge des Wirtschaftsempfangs 2022 die bereits bekannte Auszeichnung ‚Goldener BÖRO‘ in Form eines Lehrling-BÖROs an die engagierte Arbeitsgruppe Lehrlinge. Das Team, bestehend aus Thomas Sonnleitner, Tobias Hochgerner, Anton Brandstetter, Gottfried Lammerhuber und Franz Helm, engagiert sich seit Jahren dafür, die Entwicklung eines attraktiven Lehrlingsstandorts zu forcieren. Die Gruppe, die im BÖ Ortsmarketing eingebettet ist, setzt dafür zahlreiche Projekte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Böheimkirchen um. Zu nennen wären u.a. Lehrstellenbörsen und Elterninformationsabende, betriebsübergreifendes Werkstück im Polytechnikum Böheimkirchen, Zusammenarbeit mit Volksschule u.v.m. Das Team trifft sich regelmäßig und weitere Projekte sind in Vorbereitung.



ZEICHENWETTBEWERB IN DER VOLKSSCHULE

Zum ersten Mal fand heuer ein Zeichenwettbewerb in der vierten Klasse Volksschule zum Thema ‚Was will ich einmal werden?‘ statt. Die Kinder konnten sich dabei frei entfalten und ihre Vorstellung der Zukunft auf kreative Weise abbilden. Harald Schrittwieser (Baufirma Kickinger), Peter Kostroh (Geflügelhandel Kostroh) und Andreas Hausmann (bürohaus 3071) ließen es sich nicht nehmen, hier als Sponsoren aufzutreten und die besten Zeichnungen in einer Jury gemeinsam mit Bürgermeister Johann Hell prämiieren. Rund 40 Kinder nahmen am Wettbewerb teil.



ANKÜNDIGUNG INFORMATIONS-ABEND 2022 MIT MATURA

Am 04. Oktober 2022 findet heuer der Informationsabend der Böheimkirchner Lehrbetriebe um 18:30 im Rathaus statt. Weiterer Schwerpunkt wird heuer neben der Vorstellung der Lehrberufe erstmals Lehre mit Matura sein. Den Eltern und SchülerInnen sollen dabei alle Möglichkeiten, die man in der Berufswahl in Böheimkirchen hat, nähergebracht werden. Im Anschluss können Einzelgespräche direkt mit den Unternehmern und Personalverantwortlichen geführt werden. Zielgruppe sind vor allem SchülerInnen der 3. und 4. Klassen Mittelschule.



GENERALVERSAMMLUNG BÖ-ORTS-MARKETING

Am 14. Juni fand die Generalversammlung des BÖ Ortsmarketings statt. Der Verein setzt gemeinsam mit der Gemeinde eine Vielzahl von Projekten, angefangen von Handel- über Lehrlings- bis hin zu Imagethemen, um. Aber auch neue Projekte sind geplant, die bei der Versammlung vorgestellt und besprochen wurden. Es kam heuer auch zu einer Neuwahl des Vorstandes.

Das Team besteht nunmehr aus den bewährten Kräften Ferdinand Schmatz, Johann Neidhart, Daniela Wippel, Thomas Sonnleitner, Günther Hintermeier und Gabi Bernhard, wobei man sich noch mit Christine Anzenberger, Anton Brandstetter, Alexander Fleischl, Christoph Großsteiner und Günther Vogel verstärkt hat. Aus dem Vorstand scheiden Stephanie Hofbauer und Elke Winter aus, für deren Engagement man sich herzlich bedankte. Mit vereinten Kräften will man sich auch zukünftig für die weitere positive Entwicklung des Standorts gemeinsam mit der Gemeinde einsetzen und konkrete Projekte umsetzen.



EIS-GOLDMEDAILLE FÜR BACHINGER

Die Prämierung „Das goldene Stanitzel“ wurde 2022 bereits zum sechsten Mal österreichweit durchgeführt und auch heuer räumte Eis Cafe Konditorei Bachinger wieder einige Medaillen ab. So erhielt die Sorte Nougat-Krokant 1. Platz, Marille und Joghurt-Amarena wurden ex aequo mit Silber ausgezeichnet. Die Eissaison ist noch lange und man sollte die Zeit nutzen, möglichst viele verschiedenen Sorten auszuprobieren. Man gratuliert herzlich zur Bestätigung der tollen Qualität.



SOMMERKINO IM PARK Do 04.Aug. 2022

19:00 Uhr

"Geschichten vom Franz"

Kinderfilm nach den Büchern von Christine Nöstlinger

21:00 Uhr

"Rotzbub"

von Manfred Deix - inspirierter Animationsfilm

Eintritt 5,- Euro

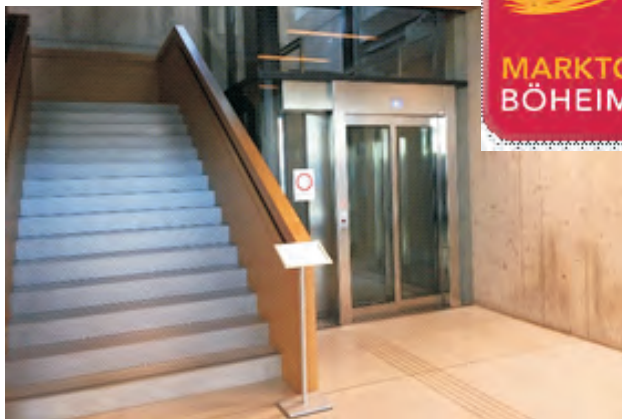


RECHTSANWALT & STRAFVERTEIDIGER
MAG. MARTIN ENGELBRECHT

02742 / 84748

m.engelbrecht@hintermeier-rae.at





Kurze Wege in Böheimkirchen

Vorabdruck aus „Gehen in NÖ Ein Leitfaden für Gemeinden zur Förderung des Zufußgehens“, mit freundlicher Genehmigung von DI Richard Pouzar, Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten.

In der Marktgemeinde Böheimkirchen hat in den letzten 20 Jahren ein Umdenken zu Gunsten des Fußgängerverkehrs stattgefunden. Zahlreiche Infrastrukturprojekte wurden bereits umgesetzt und verwandeln die Gemeinde Schritt für Schritt in einen Ort der kurzen Wege. Herausforderung in der Gemeinde ist die unterschiedliche Höhenlage des Ortskerns Kirche, Schulzentrum (Volksschule, Mittelschule, Musikschule) und Friedhof befinden sich „am Hochfeld“, der Rest der Infrastruktur, Wohn- und Gewerbegebiete sowie Freizeitanlagen am Niveau der beiden Flüsse Perschling und Michelbach. Durch Böheimkirchen führen zwei bedeutende Landesstraßen (L110, L129), die sich im Ortskern treffen. Die ÖBB Strecke verläuft auf einem Höhendamm südlich des Ortszentrums für wichtige Straßen und Wege gibt es Unterführungen.

Das neueste Projekt ist ein Großraumlift im neuen Rathaus, der den Marktplatz mit dem Hochfeld verbindet und somit eine barrierefreie Verbindung schafft. Vor dem Rathaus wurde die Elternhaltestelle neu beschildert - „Kiss and Go“ ab hier zu Fuß! Schulkinder können ab hier über den Gehsteig entlang der Hochfeldstraße oder eine neu sanierte Stiegenanlage die Schule sicher erreichen. Ebenso besteht eine direkte Verbindung (Stiege) von der zentralen Bushaltestelle im Ort auf das Hochfeld. Vor der Volksschule wurde 2019 eine Fahrbahnanhebung zur Verkehrsberuhigung umgesetzt. Die

nördliche Wegverbindung vom „Schulberg“ zu den nördliche Wegverbindung vom „Schulberg“ zu den Freizeitanlagen wurde verbessert und ein neuer Weg im Süden errichtet. Beide Wege queren die dominante Geländekante im Ort und münden in die schön angelegte und durchgehend beleuchtete Michelbachpromenade. Von der Promenade zum Fachmarktzentrum wurde bereits 2010 der Jakobisteg errichtet, womit eine attraktive fussläufige „Einkaufsverbindung“ zwischen Zentrum und Fachmarktzentrum entstand.

Mit dem 2016 angelegten Geh- und Radweg „Ziegelofenwiese“ wurde auch hier, als Alternative zur verkehrsstarken Hauptstraße, eine verkehrsarme Direktverbindung ins Zentrum und zu den Freizeitanlagen geschaffen.

Kürzlich erhielt der Bahnhof durch einen neuen Lift einen barrierefreien Zugang. Aktuell ist ein Durchstich durch den Bahndamm der Westbahn geplant, der das Wohngebiet „Aufeld“ mit dem Gewerbegebiet im Süden verbinden soll. Eine Beschilderung der Wege ist für 2022 vorgesehen. Die Gemeinde Böheimkirchen wurde 2021 vom BhW Niederösterreich als „Vorbild für Barrierefreiheit“ ausgezeichnet.

Ingrid Posch, Mobilitätsbeauftragte und kommunale Fußgängerbeauftragte



Zentrale Lage, eine gut ausgestattete Spielstätte und vor allem motivierte Menschen. Auch ob dieser Faktoren entwickelt sich Böheimkirchen zum Austragungsort großer Faustballbewerbe.

Der NÖ Cup machte den Saisonauftakt der Faustballveranstaltungen. 14 Mannschaften mit rund 90 Spielern waren vor Ort. Da bedarf es schon einiger Organisation und tatkräftiger Mitarbeiter um eine derartige Veranstaltung erfolgreich über die Bühne zu bringen.

Selbstverständlich hat Böheimkirchen auch in allen Klassen Damen, 2. LL Herren, 1. LL Herren am Bewerb teilgenommen. Die Qualifikationsspiele fanden am Vormittag bei Sonnenschein statt. Ein ausgiebiger Platzregen machte die Matches der Endphase so richtig spannend. Der Ball wurde schneller, die Spieler rutschten nur so übers Feld, alle Mannschaften erhöhten nochmals den Einsatz.

Zum Zuschauen eine wahre Freude, glücklicherweise können wir das Wetter nicht beeinflussen!

Die Platzierungen waren vor allem bei den Damen (3. Platz) und der 1. LL Herren (4. Platz) auch wetterbedingt. Unsere U16 Jugendmannschaft hat tollen Einsatz gezeigt, sich nicht die Sonne auf den Bauch scheinen lassen, und mit einem ob der anspruchsvollen Konkurrenz sehr guten 8 Platz abgeschnitten.

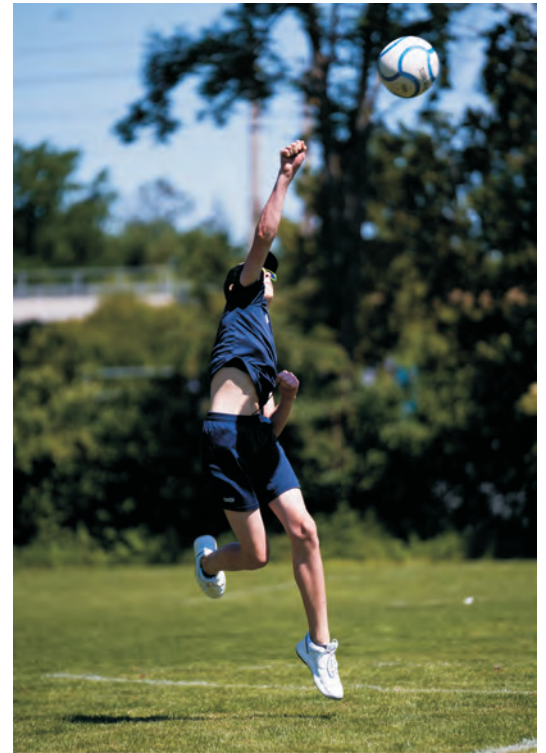
Im Mai tummelten sich rund 100 Faustspieler auf unserem Sportplatz. Bei den NÖ Schulmeisterschaften rangen 14 Mannschaften um den Sieg in einer der drei Kategorien. Böheimkirchen schnitt wie folgt ab: Unterstufe Mädchen Landesmeisterinnen Ministufe Knaben Vizemeister + 3. Platz Unterstufe Knaben 3. Platz.

Die Jugend muss ja noch heranreifen. Darauf nahm auch das Wetter Rücksicht, dem Nachwuchs war ein regenfreier Spieltag vergönnt. Zahlreiche Schulklassen waren zur Unterstützung gekommen und feuerten ihre Schulkollegen hoch motiviert an. Die Anzahl der Fans war beeindruckend, die Stimmung bombastisch. Manch einer munkelte: „Die Stimmung bei uns ist jo scho wie bei da letztn Faustball-EM in Oberösterreich.“

Am 24. Juni fand ein wahres Großevent bei den Faustballern statt. Im Rahmen der Feier „100 Jahre Sportverein Böheimkirchen“ wurde das 18. Faustball-Juxturnier veranstaltet. Nun ist dieser Bericht davor verfasst worden. Wenn Sie also einen Faustballer treffen, haben Sie sofort ein Gesprächsthema: Wie war das Wetter beim Juxturnier? Und natürlich: Wer hat gewonnen?

In der Herbstsaison stehen in Böheimkirchen noch reguläre Meisterschaftsspiele am Programm. Die U16 trägt am 3. September das Saisonfinale zu Hause aus. Diese „normalen Runden“ sind für „Fan-Neulinge“ sehr fein zum Schnuppern und bestens geeignet um in Ruhe die Fanparolen zu erlernen 12

Ach ja, bei entsprechender Wettervorhersage Regenschirm nicht vergessen. Denn: wir sind Allwettersportler und Allwetterfans.



DEIN STYLE DEIN FORD PUMA



UNTERWEGS MIT STIL

JETZT AB **€ 20890,-¹⁾**
ZUSÄTZLICH BIS ZU € 900,- FINANZIERUNGSBONUS²⁾



Scannen und Probefahrt vereinbaren.



Ford Puma: Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,4 – 6,3 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 121 – 143 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)
Ford Puma ST: Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,5 – 6,8 l/100 km | CO₂-Emission kombiniert 148 – 154 g/km | (Prüfverfahren: WLTP)

Kliment GmbH

Hainfelder Straße 3, 3071 Böheimkirchen
☎ +43 2743 2252 🌐 www.kliment.co.at

Symbolfoto. 1) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Aktionspreis (beinhaltet Importeurs- und Händlerbeteiligung) inkl. USt., inkl. etwaiger NoVA und 5 Jahre Garantie (beginnend mit Auslieferungsdatum, beschränkt auf 100.000 km). Aktion gültig solange der Vorrat reicht. 2) Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter vom Listenpreis abzuziehender Nachlass inkl. USt., inkl. NoVA bei Ford Credit Leasing, gültig bis 31.05.2022, vorbehaltlich Bonitätsprüfung der Ford Credit. Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Leasingangebot.

Top-Event am 2. Sept. 2022- Energie-Kirtag in Böheimkirchen



Die Energiewende kann richtig Spaß machen! Überzeugen Sie sich selbst beim Energie-Kirtag der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) am Freitag, 2. September 2022, 16.00 bis 19.00 vor dem Motel am Gelände der Firma Nemetz im Betriebsgebiet Böheimkirchen

Buntes Programm für die ganze Familie

Sie wollen Elektroautos testen, sich bei der Energieberatung NÖ informieren oder wertvolle Tipps zur Blackoutvorsorge erhalten?

Dann sind sie richtig beim Energie-Kirtag! Dort erwarten Sie unter anderem folgende Highlights:

- **e-Auto Testfahrten:** die neuesten Elektromodelle kostenlos und unverbindlich zum Probefahren!
- **Infostände** von eNu, Energieberatung NÖ, EVN, NÖ Zivilschutzverband, Feuerwehr & Wirtschaftskammer
- **Beratungsangebot** zu Elektromobilität, Photovoltaik & Speicher, Heizungstausch und Förderung
- **Tombola** mit schönen Preisen
- **Kinderprogramm** der EVN

Durch das Programm führt Moderator **Andy Marek**. Kommen Sie vorbei es lohnt sich!

Tipp: e5 Bürgerforums-Veranstaltung mit Podiumsdiskussion am Vortag!

Als Einstimmung lädt die e 5 Gemeinde Böheimkirchen besonders Interessierte am Vorabend des Energiekirtags zu einer Bürgerforums-Fachveranstaltung mit Podiumsdiskussion ein.

Am 1. September 2022, um 19.00 Uhr wird im Seminarraum des Motels Nemetz das Thema „Zivilschutz - Eigenvorsorge - Was tun, wenn das Licht ausgeht?“ diskutiert

Voranmeldung und Gewinnspiel



Wer sich gleich für den Kirtag voranmeldet, erhält einen Tag vor der Veranstaltung ein kostenloses Erinnerungs-SMS und hat die Chance ein e-Auto für ein Wochenende zu gewinnen



Kick off zum Energie-Kirtag: v.l.n.r. Franz Haunold (GGR Marktgemeinde Böheimkirchen), Thomas Hauser, (NÖZivilschutzverband), Margareta Dorn-Hayden (Umweltgemeinderätin Böheimkirchen), Monika Nemetz-Roither (Nemetz-Fleisch), Franz Gugerell (Vizebürgermeister), Martin Ruhrhofer (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ)

BEWEGT IM PARK MIT SPORTUNION

Im Sommer für alle kostenlos und ohne Anmeldung!

Beginn: Montag 13. Juni 2022 (auch an Feiertagen!)

Montag	18:30 – 19:30 Uhr	Rückenfit	Stefanie Moser
Dienstag	18:30 – 20:00 Uhr	Feel good Yoga	Verena Nagl
Mittwoch	09:00 – 10:00 Uhr 19:30 – 20:30 Uhr	Seniorengymnastik Beach dich FIT	Birgit Zwedorn Matthias Poller
Donnerstag	18:30 – 19:30 Uhr	Bodywork	Catrin Haas
Freitag	18:30 – 19:30 Uhr	Yoga balance	Camilla Alfery

Nähere Infos: boeheimkirchen.sportunion.at | ☎ 06/6 322 30 42 *Wir bewegen Menschen*

Ganzjährig fit mit der SPORTUNION

Trotz der widrigen Bedingungen im Herbst und Winter aufgrund der noch immer anhaltenden Corona-Situation blickt die SPORTUNION auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Durch vorausschauende Maßnahmen des Vorstandes, wie z. B. die Gruppengrößen stark zu reduzieren und die verantwortungsvolle Haltung aller ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen, die alle geimpft waren und sind, konnte die Saison bis auf den kurzen Lockdown vor Weihnachten reibungslos über die Bühne gehen. Die Mitglieder dankten es uns, alle Gruppen waren praktisch ausgebucht.

Wir sind nun schon wieder im Sommermodus und mit „Bewegt im Park“ ins Freie übersiedelt. Auch dieses Programm wird wie auch in den letzten Jahren sehr gut angenommen. (Das aktuelle Programm nebenstehend!)

Die Vorbereitungen für die neue Saison sind ebenfalls schon abgeschlossen, das aktuelle Programm ist auf der Seite danach bzw. findet man auch ausführlicher auf unserer Homepage sportunion.boeheimkirchen.at.



Zum Bild von Tischtennis:

Die erste Mannschaft der SPORTUNION-Sektion Tischtennis mit Jonathan Haas, Mario Schmidt, Stefan Krumböck und Jürgen Krumböck konnten den 1. Platz der Herbstrunde im Playoff verteidigen. Damit steigen sie für die nächste Saison in die Unterliga auf.

Viel Erfolg weiterhin!



ACHTERBAHN FÜR DIE HOTSHOTS

Eine Hallensaison mit Höhen und Tiefen ist für die Volleyballerinnen der Hot Shots zu Ende gegangen. Klassenerhalt in der einen, Abstieg in der anderen Liga, aber auch die Vorfreude auf tolle Beachevents, um nur ein paar Eckpunkte zu nennen.

Die Damenmannschaft der 1. Landesliga musste bis zum Ende um den Klassenerhalt zittern. Nach einer durchwachsenen Saison mit vielen Ausfällen und zahlreichen undankbaren 4.Satz-Partien, die im finalen Moment verloren wurden, wurde es immer knapper am Schluss der Tabelle. Nur durch eine herausragende und vor allem solide Leistung in den letzten beiden regulären Spielen und anschließend in den Relegationsspielen gegen Aschbach konnte der Abstieg verhindert werden, wodurch das Team rund um Kapitänin Theresa Förster auch in der anstehenden Saison wieder in der höchsten Liga Niederösterreichs zu finden sein wird.

Leider ist die beschriebene Wende dem Team in der 2. Landesliga nicht gelungen. Nach einem glücklichen Aufstieg durch den Rücktritt einer Mannschaft, durften die Damen 2 mit Neo-Trainerin Karoline Winter in dieser Saison in einer höheren Liga aufspielen. Obwohl in einigen Spielen das volle Potential gezeigt und auch belohnt wurde, hat es durch eine Vielzahl von verletzungs- und coronabedingten Ausfällen nicht für einen permanenten Platz in der 2. Landesliga gereicht. Dennoch können die Mädels auf eine Saison mit nützlichen Erfahrungen und bemerkenswerten Entwicklungen als Team, aber auch individueller Spielerinnen zurückblicken.

Nicht nur bei den Damenmannschaften, sondern auch beim Nachwuchs tut sich bei den Hot Shots so einiges. Sicher ist: Um die Hot Shots-Zukunft muss sich keine Sorgen gemacht werden und die immer steigende Anzahl an volleyball-begeisterten Mädchen und Burschen ist vor allem für die Trainer Karoline Winter und Matthias Poller erfreulich. Die vielen Neuzugänge und die unregelmäßigen Matchmöglichkeiten in den vergangenen beiden Jahren machten in diesem Jahr die Aufeinandertreffen mit gegnerischen Mannschaften umso spannender. Durch vielzählige Turnierteilnahmen konnten wichtige Spielerfahrungen und Eindrücke gesammelt und die Fähigkeiten ausgebaut werden.

Nach einer anstrengenden Hallensaison gönnten sich die Hot Shots aber nur eine kurze Pause, denn von der Halle hieß es ab auf die "BÖ-Beach", wo bereits auch schon die ersten Events von der Bühne gegangen sind. Nach einem Workshop mit der Top 2 des österreichischen Beachvolleyballs, den Klinger-Sisters Ronja und Dorina, wurden auch schon die „Royals of the BÖ-Beach“ ermittelt. In einem neuen Turnierformat wurde am 21. Mai die Beachsaison offiziell eröffnet. Nach einem Tag voller spannender Spiele und hochkarätigen Matches im 2vs2 Mixed-Modus konnten sich Lisa Binder und Johannes Höfler (im Lizenzbewerb) sowie Veronika Nagl und Klaus Teichmann (im Hobbybewerb) königlich gegen die anderen Teams durchsetzen. Aber das war erst der Anfang, denn es stehen noch viele weitere Termine im Beachkalender. Zusätzlich gibt es, für jeden,

weitere Termine im Beachkalender. Zusätzlich gibt es, für jeden, der sich über den Sommer fit halten möchte, ab 15. Juni bis 31. August die Möglichkeit jeden Mittwoch ab 19:30 sich bei einem gemeinsamen Workout und Beachvolleyball sportlich auszutoben.

Nach einem Workshop mit der Top 2 des österreichischen Beachvolleyballs, den Klinger-Sisters Ronja und Dorina, wurden auch schon die „Royals of the BÖ-Beach“ ermittelt. In einem neuen Turnierformat wurde am 21. Mai die Beachsaison offiziell eröffnet. Nach einem Tag voller spannender Spiele und hochkarätigen Matches im 2vs2 Mixed-Modus konnten sich Lisa Binder und Johannes Höfler (im Lizenzbewerb) sowie Veronika Nagl und Klaus Teichmann (im Hobbybewerb) königlich gegen die anderen Teams durchsetzen.

Termine:

- 12. Juni** U19w 2vs2 Junior Tour
- 16. Juli** ARBÖ 3vs3 Mixed Night Cup
- 14. August** Wienerwald Beachcup 2vs2 Herren & 2vs2 Mixed
- 03. September** Beachclosing 3vs3 Mixed Turnier
- 10. September** SandKasten 3vs3 Mixed Turnier

+



SPORTPROGRAMM 2022/2023

Beginn: 19. September 2022

	ZEIT	GRUPPE	ORT	VERANTWORTLICH
Mo	15:45 -16:50 16:50 -18:00	Flip 'n' Jump	MS Großer Saal	Georg Furtmüller
	18:00 -19:00 19:00 -21:00	Tischtennis Kinder und Jugendliche Tischtennis Erwachsene	MS Großer Saal	M. Riedl, J. Krumböck
	18:00 -19:00 19:00 -20:00	Rückengymnastik	VS Turnsaal	Stefanie Moser
	18:30 -20:00	Feel good Yoga	Bewegungsraum Untere Hauptstr.	Verena Nagl
Di	15:00 -16:00	Kinderturnen	VS Turnsaal	Name folgt
	16:00 -17:00	Mutter, Vater & Kind	VS Turnsaal	Name folgt
	19:00 -20:30	Yoga	VS Turnsaal	Verena Nagl
	20:00 -22:00	Men's Power4Life	MS Großer Saal	Sascha Posch
Mi	09:00 -10:00 10:00 -11:00	Seniorengymnastik	Bewegungsraum Untere Hauptstr.	Birgit Zwedorn
	18:00 -19:00	Piloxing	VS Turnsaal	Stefanie Moser
	19:00 -20:00	Rücken- und Faszientraining	VS Turnsaal	Stefanie Moser
Do	15:00 -16:00	Kinder-Yoga	VS Turnsaal	S. Schmidt-Weidemann
	18:00 -19:00 19:00 -20:00	Line Dance - Anfänger Line Dance - Fortgeschrittene	VS Turnsaal	Name folgt
	18:00 -19:30	Bodywork für Damen und Herren	Turnsaal Kasten	Andrea Höpp-Vrzak
	19:00 -20:00	Damen Sanfte Gym	MS Großer Saal	Carina Zöchbauer
	18:30 -19:30	Aqua fit	MS Bad	Friederike Kubinger
	20:00 -21:00	Damen Bodywork	MS Großer Saal	Carina Zöchbauer
	19:30 -20:30	Schwimmtraining für Triathleten	MS Bad	Bernd Kubinger
Fr	18:30 -20:00	Yoga balance	VS Turnsaal	Camilla Alfery
Sa	18:00 -20:00	Volleyball mixed	MS Großer Saal	Andreas Geineder

**Für alle Gruppen ist ausnahmslos eine Voranmeldung beim jeweiligen Übungsleiter/
bei der jeweiligen Übungsleiterin erforderlich!**



Böheimkirchner Jakobi KIRTAG

Programm 2022



**Jahrmarkt
seit 1451**

Komm' in den Park!

...der Marktgemeinde Böheimkirchen -
mit großem Vergnügungspark!
Treffpunkt für Jung und Alt!

BÖ-Parkfestbetrieb

Freitag 29.07. ab 14:00 Uhr
Samstag 30.07. ab 11:00 Uhr
Sonntag 31.07. ab 09:00 Uhr ganztägig!

Kindernachmittag

vom Freitag 29.07. ab 14:00 Uhr

Bieranstich

mit Blasmusik Böheimkirchen
am Freitag 29.07. um 19:00 Uhr

Abends Bar- und Discobetrieb!
Freitag und Samstag für Jung und Alt

250 Jahrmarktbuden und Kirtagsstandeln

am Sonntag 31.07. ab 07:00 Uhr
im Park und gesamten Marktbereich!

Hochamt zu Ehren des Hl. Jakobus
am Sonntag 31.07. um 10:00 Uhr
mit Jakobussegens in der Pfarrkirche
Böheimkirchen!

Autoschau am Sonntag im Park!

Unsere Gastronomie erwartet Sie
mit Schmankerln, traditionelle Kulinark
und vieles mehr!

Auf zahlreiches Kommen freut sich die Marktgemeinde und Wirtschaft Böheimkirchen

e-Mobilität | Photovoltaik | Blackoutvorsorge



Energie KIRTAG





Buntes Beratungs- & Informationsprogramm:

- » e-Auto Testfahren
- » Energieberatung des Landes NO
- » Kinderprogramm by EVN
- » Moderation: Andy Marek
- » u.v.m.

Sei dabei!
3071 Böheimkirchen,
Nemetz-Gelände, Betriebsstraße 19
2. September 2022, 16 bis 19 Uhr

Weitere Infos auf www.energie-kirtag.at



